



VfL Eintracht Nachrichten



Die glücklichste Familie unter dem Karlsruher Hallendach bei den Hallen-Leichtathletik-Meisterschaften der Männer und Frauen: Imke Onnen mit Mutter Astrid und Bruder Eike (siehe auch Bericht auf Seite 35) Foto: von der Laage

Meisterehrung 2014 des VfL Eintracht Hannover S. 18

Tanz-Schau-Turnen in der Halle Suthwiesenstraße S. 20

Bericht vom Prellball-Bundesliga-Frauenteam S. 46

Anerkannter
Stützpunktverein
2013



Phonak nano

DIE HÖRHILFE

Kompetenz für gutes Hören & Verstehen

Praktisch unsichtbar

Phonak nano ist nicht nur ein Hörgerät, das durch seine winzig kleine Größe besticht. Es ist vielmehr die perfekte Kombination aus maximaler Hörleistung und minimaler Größe.

Phonak nano wird mithilfe computer-gestützter Technik nach Maß produziert, um vollständig im jeweiligen Gehörgang platziert werden zu können. Höchster Tragekomfort ist ebenso garantiert wie herausragende Klangqualität.

Phonak nano - Nur Sie wissen, weshalb Sie so gut hören.

Hildesheimer Straße 62 Abelmannstraße 34
30169 Hannover 30519 Hannover
Tel. 0511 / 80 29 90 Tel. 0511 / 848 98 08
www.diehoerhilfe.de

PHONAK life is on



von NASSAU

SERVICE & VERKAUF
TV ★ Antenne ★ Kabel ★ SAT

Spielhagenstr. 13 ★ 30171 Hannover

Telefon
(0511)

88 33 66

FAX: (0511) 88 33 55

info@vonNassau.de
www.vonNassau.de

Rhönradtraining in Nienburg

Am 01.03.2015 haben wir, 10 Athletinnen und Athleten der Gruppe U16 zusammen mit Kjell und Eline, uns um 10 Uhr in Hannover am Bahnhof getroffen, um zum Rhönradtraining nach Nienburg zu fahren. Als wir da waren, haben wir unter toller Anleitung angefangen. Nach insgesamt 4 Stunden turnten wir sogar verschiedene Kuren im Rhönrad. Eini-



**im
fokus
des
vereins**

ge Mutige haben am Ende auch die Spirale (s. Bild) gemacht. Das Rhönradturnen hat sehr viel Spaß gemacht und war ziemlich anstrengend.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Simone, Peter, Felix und Jule Rüter sowie die weiteren tollen Helferinnen für die Möglichkeit über den Tellerrand zu schauen und neue Bewegungserfahrungen beim Rhönradtraining zu bekommen.

Levi Dyrøy



Bernd Neumann erhielt Ehrenamtspreis des DFB

Am Freitag den 16. Januar 2015 wurde unser Mitglied Bernd Neumann im Rahmen des Neujahrsempfanges des NFV Kreises Hannover-Stadt mit dem Ehrenamtspreis des Deutschen Fußball-Bundes ausgezeichnet. Der Kreis Hannover-Stadt hat Bernd Neumann für seine ehrenamtlichen Verdienste um den Fußball diese Auszeichnung für seine jahrelange Arbeit verliehen. Wir freuen uns alle sehr mit Bernd, denn diese persönliche Auszeichnung spiegelt auch die Kontinuität in unserer gesamten Abteilung in den letzten Jahren wieder. Wir hoffen, dass es uns gelingen wird diese großen Fußstapfen, die Bernd hinterlässt, auch weiterhin mit Leben zu füllen.

Für die Fußballabteilung
Christoph Kröner





Das vielfält des VfL Ein

Der VfL von 1848, Hannovers ältester Sportverein und der SV Eintracht Hannover von 1898 haben sich zum VfL Eintracht Hannover von 1848 e.V. zusammengeschlossen. Einst als klassischer Turnverein ins Leben gerufen, verfügte der VfL längst über ein vielfältiges Sportangebot.

Der SV Eintracht, einst als Fußballverein gegründet, ergänzt und erweitert dieses Angebot. Zurzeit sind ca. 3.300 Mitglieder in 29 Sportarten im gesamten Stadtgebiet aktiv.

Wir hoffen dadurch, unseren Mitgliedern eine breite Palette von Angeboten unterbreiten zu können. Der VfL Eintracht versteht sich



Sparten und Ansprechpartner im VfL Eintracht Hannover

Badminton

Bastian Weber, E-Mail: badminton@vfl-eintracht-hannover.de

Faustball

Dennis Retzke, E-Mail: faustball@vfl-eintracht-hannover.de

Fußball

Gert-Peter Pilz, Tel. 27 90 03 25, 0172.51 12 051, E-Mail: pitipilz@aol.com

Ju Jitsu

Dr. Roland Kabuß, 1 43 08, E-Mail: kabuss.roland@mh-hannover.de

Leichtathletik (Leichtathletik, Walking, Nordic Walking, Präventionssport, Sportabzeichen)

Peter Hampe, Tel. 46 77 45, E-Mail: hampe.peter@gmx.de

Pétanque

Karin Truelsen, Tel. 880826, E-Mail: karintruelsen@aol.com

Prellball

Kerstin Spieler, E-Mail: prellball@vfl-eintracht-hannover.de



ige Sportangebot tracht Hannover

als Breitensportorientierter Verein, der aber in verschiedenen Sportarten über Leistungsträger und -trägerinnen, die landesweit- und zum Teil sogar bundesweit zur Spitze zählen, verfügt.

Eine besondere Aufgabe des Vereins ist die Förderung der Jugend. Ein gemütliches Vereinsheim mit einer umgebenden Sportanlage steht im Mittelpunkt des Vereinslebens.

Die Anlage beherbergt mehrere Rasenplätze sowie zwei Hartplätze, zwei Beachvolleyball-Felder, eine Leichtathletik-Anlage mit 400-m-Rundbahn, eine Petanque-Anlage sowie fünf Tennisplätze.



Tanzen (Tanzsport, tänzerische Früherziehung, Rollstuhltanz, Kindertanz)

Dagmar Genthe-Wolter, E-Mail: tanzsport@vfl-eintracht-hannover.de

Tennis

Michael Rüst, Tel. 40 08 70 85, E-Mail: michael.ruest@t-online.de

Tischtennis

Karen Mumm, E-Mail: Tischtennis@vfl-eintracht-hannover.de

Triathlon

Reinhard Saathoff, Tel. 81 59 95, E-Mail: reinhard.saathoff@t-online.de

Turnen (Gerätturnen, Leistungsturnen, Eltern-Kind-Turnen, Gymnastik, Kinderturnen, Gesundheitssport, Integrationssport, Aerobic, Entspannung, Jazzdance, Joga, Thai Bo, Stepp-Aerobic, Thai Chi Chuan)

Svenja Neise, E-Mail: turnen@vfl-eintracht-hannover.de

Kerstin Tönjes, Engelhardtstraße 14, Tel. 76 06 92 49

Volleyball

Thorsten Hunsalzer, Tel. 0163.86 96 624, E-Mail: t.hunsalzer@web.de



Liebe Mitglieder

Adé der grauen Jahreszeit. Mit viel Elan sind unsere Sportlerinnen und Sportler aus der Hallensaison auf unsere Anlage zurückgekehrt. Auch unsere „Terrassen“-Saison hat begonnen, um in aller Ruhe das sportliche Treiben auf unserer Anlage zu verfolgen.

Mitgliederversammlung

Sie/Ihr findet in diesem Heft die Einladung zu unserer Jahreshauptversammlung am 21.05.2015, 19.30 Uhr in unserer Clubgaststätte. Daneben ist auch die Tagesordnung mit Erläuterungen zur besseren Einstimmung abgedruckt. Es gibt keine spektakulären Tagesordnungspunkte. Das Präsidium würde sich freuen, wenn die Versammlung von vielen Mitgliedern besucht wird, um nach den erfolgten Regularien das Gesellschaftliche nicht zu kurz kommen zu lassen.

Sportliche Erfolge

Der Titelseite und dem Inhalt dieser Ausgabe sind viele beachtliche sportliche Erfolge zu entnehmen. Herausragend sind sicherlich die beiden Titel bei den Deutschen Hallen-Leichtathletik-

Meisterschaften 2015. Imke Onnen im Hochsprung und Alexander Gladitz über 400 m sind jeweils Deutsche Meister geworden.

In unserer zweiten Leistungssportart, dem Gerätturnen, hoffen wir, dass unseren Damen ein gutes Abschneiden in der 2. Bundesliga gelingt. Schade ist in diesem Zusammenhang, dass die Wettkämpfe in dieser Liga im Wesentlichen in Süddeutschland stattfinden und es daher dem ein oder anderen Interessierten schwer fällt, die Wettkämpfe zu besuchen.

Meisterehrungen

Die Ehrung unserer Meister im Jugendbereich fand im Rahmen eines Schauturnens am 14.02.2015 statt. Es war eine stimmungsvolle und gut organisierte Veranstaltung, deren Bekanntheitsgrad offensichtlich unaufhörlich wächst.

Die Ehrung unserer Meister im Erwachsenen- und Seniorenbereich haben wir am 19.02.2015 in unserer Vereinsgaststätte durchgeführt. Imke Onnen und Alexander Gladitz haben wir viel Erfolg bei den am nächsten Tag beginnenden Hallenmeisterschaften gewünscht. Un-

sere Wünsche sind in Erfüllung gegangen. Dies gilt auch für unseren „Oldie“ Eike Onnen, der Deutscher Vizemeister im Hochsprung wurde.

Wegen weiterer Einzelheiten zu beiden Veranstaltungen verweise ich auf die nachfolgenden Veröffentlichungen in dieser Ausgabe. Im Namen des Präsidiums, des Vereins und unserer Sportler möchte ich mich auf diesem Wege bei der Vielzahl der Prominenten aus der Sportpolitik und -verwaltung bedanken, die nicht nur an beiden Veranstaltungen als Zuschauer, sondern auch im Rahmen von Patentstellungen für unsere Sportler teilgenommen haben.

Leistungssport in Hannover

Hannover 96 und TSV Hannover-Burgdorf sind sicherlich Aushängeschilder für den Leistungssport, weil sie jeweils in der ersten Bundesliga spielen. Ohne deren Status zu schmälern, sind die aktuellen Tabellenstände sicherlich ausbaufähig. Der VfL Eintracht ist mit mehr als 3000 Mitgliedern primär ein Breitensportverein. Gleichwohl haben wir uns in den Bereichen Leichtathletik und Turnen dem Leistungssport gewidmet und fördern diesen entsprechend. In der Leichtathletik gehören zwischenzeitlich im Nachwuchs- und Erwachsenenbereich die zukünftigen und aktuellen nationalen Spitzensportler auf den Sprintstrecken zwischen 100 und 400 m zu unserem Verein. Unsere erfolgreichen Bemühungen allein reichen jedoch nicht aus. Um Erfolge zu erzielen, ist es unerlässlich, das Sportleistungszentrum nicht nur am Leben zu erhalten, sondern auszubauen. Dabei sind der Landesportbund, das Land und die Stadt Hannover ebenfalls gefordert. Mir persönlich passiert auf diesen drei Ebenen zu wenig. Nachhaltige Initiativmaßnahmen



DIE RICHTIGE GRÖSSE

**VON UNS
BEKOMMEN SIE,
WAS WIRKLICH
ZU IHNEN PASST!**

Heimkehr
WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT eG
www.heimkehr-hannover.de

ANWALTSKANZLEI

JÄGERSBERG & NEUMEISTER

**HANNOVER · HALLE (SAALE) · NAUMBURG (SAALE) ·
LEIPZIG · DRESDEN · ERFURT · MAGDEBURG**

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE:

**ALLGEMEINES ZIVILRECHT, FAMILIENRECHT
ERBRECHT, VERKEHRSRECHT
MIET- UND WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT,
VERTRAGSRECHT, WIRTSCHAFTSSTRAFRECHT,
ZWANGSVERWALTUNGEN
WIRTSCHAFTSMEDIATIONEN**

AM JUNGFERNPLAN 9

30171 HANNOVER

TELEFON: (0511) 39 72 50

TELEFAX: (0511) 39 72 520

E-MAIL: R.JAEGERSBERG@RAE-NEUMEISTER.DE

WWW.RAE-NEUMEISTER.DE

zur Förderung des Leistungssports vermag ich auf diesen Ebenen nicht ausreichend zu erkennen bzw. wahrzunehmen. Es scheint mir unerlässlich, in diesem Zusammenhang ein „Initiativgespräch“ mit den Verantwortlichen des Landessportbundes zu führen. Es reicht nicht aus, wenn man sich nur mit Worten dem Leistungssport widmet. Wenn wir den Leistungssport nicht tatkräftig und strukturiert fördern, dann sehe ich die Gefahr, dass das Bundesleistungszentrum – pointiert ausgedrückt – sich mittelbar als menschenleeres Bauwerk, ähnlich wie im Ihme-Zentrum darstellt.

Platznot

Die Mitgliederentwicklung in unserem Verein ist positiv. Die Fußballabteilung hat zwischenzeitlich mehr als 700 Mitglieder. Die Abteilung muss zur Saison 2015/2016 34 Mannschaften melden, um unseren Mitgliedern die Möglichkeit zu geben, am Wettkampfsport teilzunehmen. Die Trainings- und Spielplanung ist für unseren Fußball-Vorstand seit geraumer Zeit ein logistisches Meisterwerk. Unsere vorhandenen Platzkapazitäten, insbesondere auch unter Berücksichtigung der Leichtathleten und Faustball-Spieler sind mehr als erschöpft. Die biologischen Nutzungszeiten unserer Rasenflächen sind um ein Vielfaches überhöht. Seit März diesen Jahres stellen

wir konkrete Überlegungen an, wie evtl. durch eine Umplanung bzw. auch partielle Erweiterungen unserer Vereinsflächen eine Besserung herbeigeführt werden kann. Dazu haben wir auch ein Büro für Sportraumplanung eingeschaltet. Eine kurzfristige Besserung der Situation erscheint nur denkbar, wenn wir unseren bisherigen Tennen-Platz in einen Kunstrasen-Platz umwandeln. Unser B-Platz bietet sich deshalb an, weil er für eine derartige Maßnahme die besten technischen Voraussetzungen schafft.

Sollte es uns gelingen, diese Intention umzusetzen, benötigen wir die Hilfe dritter, insbesondere auch der Landeshauptstadt Hannover. Wir haben in den vergangenen Jahren erfolgreich unsere Fusion als „Vorzeigemodell“ umgesetzt. Unsere erfolgreiche Arbeit und die Fusion haben sicherlich jeweils ihren Beitrag für die positive Mitgliederentwicklung geleistet. Unter Berücksichtigung des von der Verwaltung gepriesenen Sportentwicklungsplans halte ich es für undenkbar, wenn wir mit unserer Platzsituation im Regen stehen gelassen werden. Die Konsequenz wäre sicherlich die Erklärung eines Aufnahmestopps im Bereich Fußball. Wäre dieses Ergebnis nicht zu vermeiden, dann muss sicherlich nicht nur ich den Sportentwicklungsplan in unserer Landeshauptstadt Hannover in Frage stellen.

Dies auch vor dem Hintergrund, dass der ehemalige VfL Hannover am Moritzwinkel ein großzügiges Sportgelände im Rahmen der Fusion aufgegeben hat.

In diesem Zusammenhang sei der Hinweis gestattet, dass das Präsidium damit begonnen hat, Planungen für eine Neu- bzw. Umgestaltung unserer Baulichkeiten einzuleiten. Es gilt, die hervorragende Situation des Vereins aufgrund der Fusion erfolgreich fortzusetzen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen/Euch weiterhin viele sportliche Erfolge sowie einen frohen Blick in die Zukunft unter Berücksichtigung der anstehenden warmen Jahreszeit.

Ihr/Euer

Rolf Jägersberg (Präsident)

Der VfL Eintracht im Internet

Das *Aktuellste* aus
unserem Verein
unter

WWW.
vfl-eintracht-hannover.de



Ihr Helfer bei IT-Problemen

Unabhängiger Berater für Personal-Computer, Internet, IP-Telefonie und Mobilfunk

Harald Zacharias

30173 Hannover-Südstadt

Dipl.Ing.Zacharias@GMX.de

www.harald.zacharias.name

Telefon (0511) 35 37 95 58



Einladung zur Mitgliederversammlung 2015

Das Präsidium beruft hiermit die ordentliche Mitgliederversammlung des VfL Eintracht Hannover von 1848 e.V. für den

**21.05.2015, 19.30 Uhr,
Clubheim Hoppenstedtstraße**

ein.

Stimmberechtigt sind alle ordentlichen Mitglieder, die das 16. Lebensjahr vollendet haben. Jugendliche Mitglieder, sowie ihre Eltern können an der Versammlung teilnehmen, haben jedoch kein Stimmrecht.

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Beschlussfähigkeit und Stimmberechtigung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Berichte des Präsidiums
4. Kassenprüfungsbericht
5. Entlastung des Präsidiums
6. Bericht des Ehrenrats
7. Präsidiumswahlen:
 - a) Vizepräsident/in
 - b) Vizepräsident/ in Finanzen
 - c) Vizepräsident/in Sport
8. Wahl des Ehrenrats
9. Wahl der Kassenprüfer
10. Beitragsregelung für Schüler etc. und Arbeitslose
11. Satzungsänderung
12. Beschaffung von Kreditmitteln
13. Genehmigung des Haushaltsplans für das Geschäftsjahr 2015
14. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
15. Verschiedenes

Über Anträge kann in der Mitgliederversammlung nur abgestimmt werden, wenn sie mind. 8 Tage vor der Versammlung in schriftlicher Form in der Geschäftsstelle eingegangen sind. Später eingehende Anträge dürfen in der Mitgliederversammlung nur behandelt werden, wenn ihre Dringlichkeit bejaht wird.

Hinweis: Bitte beachten Sie die nachfolgenden Erläuterungen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten.

Rolf Jägersberg
(Präsident)

Hedda Petermann
(Vizepräsidentin)

Wolfgang Jüttner
(Vizepräsident)

Thomas Behling
(Vizepräsident Finanzen)

Erläuterungen zur Mitgliederversammlung am 21.05.2015

Im Wesentlichen ergeben sich die Tagesordnungspunkte aus den Erfordernissen unserer Satzung.

Folgende Tagesordnungspunkte sollen jedoch im Hinblick auf die Vorbereitung der Versammlung erläutert werden:

TOP 7:

Satzungsgemäß ist eine Neu- bzw. Wiederwahl der in der Tagesordnung aufgeführten Präsidiumsmitglieder erforderlich. Die bisherigen Amtsinhaber haben sich grundsätzlich zur Wiederwahl bereit erklärt.

TOP 8:

Sämtliche Mitglieder des Ehrenrats müssen satzungsgemäß neu- bzw. wiedergewählt werden.

TOP 9:

Ein/e Kassenprüfer/in und ein/e Stellvertreter/in müssen satzungsgemäß gewählt werden.

TOP 10:

Schüler/Studenten/Auszubildende/FSJ-ler/BFD-ler bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres zahlen mit entsprechendem Nachweis einen Monatsbeitrag in Höhe von 11,00 EUR. Diese Beitragskategorie soll zunächst dahingehend erweitert werden, dass der vorgenannte Kreis bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres den verminderten Beitrag zahlt. Darüber hinaus soll eingeführt werden, dass Arbeitslose mit entsprechendem Nachweis ebenfalls den verminderten Beitrag in Höhe von 11,00 EUR zahlen. Ein verringerter Beitragssatz für Arbeitslose war bisher nicht vorgesehen.

TOP 11:

Zur Klarstellung soll § 10 Abs. 3 unserer Satzung geändert werden. Er lautet bisher:

„Das Präsidium, mit Ausnahme des Vizepräsidenten Jugend, wird in der Mitgliederversammlung gem. § 17 gewählt. Bei der ersten Wahlperiode nach dieser Satzung gilt ergänzend § 17 Abs. 1 Satz 3 sowie § 17 Abs. 2 Satz 1.“

Dieser Abs. 3 soll wie folgt neu gefasst werden:

„Das Präsidium, mit Ausnahme des Vizepräsidenten Jugend und des Geschäftsführers, der lediglich beratend dem Präsidium angehört, werden in der Mitgliederversammlung gem. § 17 gewählt.“

Durch die Änderung soll klargestellt werden, dass der Geschäftsführer nicht gewähltes Organmitglied des Präsidiums ist.

TOP 12:

Das oberste Organ des Vereins ist die Mitgliederversammlung. Deshalb hat das Präsidium in § 7 der Finanzordnung festgelegt, dass u. a. das geschäftsführende Präsidium lediglich Verbindlichkeiten bis zu einem Betrag in Höhe von 25.000,00 EUR eingehen kann und das Präsidium insgesamt bis zu 50.000,00 EUR. Darüber hinausgehende Beträge bedürfen der Zustimmung der Mitgliederversammlung. Aus Gründen der Verbesserung der Liquidität ist es der Wunsch des Präsidiums, mit der Sparkasse Hannover eine Kontokorrentlinie bis 25.000,00 EUR und mit der Commerzbank Hannover bis 75.000,00 EUR zu vereinbaren. Ferner soll ein Investitionskredit in Höhe von 50.000,00 EUR aufgenommen werden. Die Aufnahme soll u. a. dazu dienen, die marode Wasserleitung bzw. die nicht mehr ausreichende Elektroversorgung jeweils von den Abnahmestellen an der Hildesheimer Straße bis zu unseren Vereinsgebäuden zu erneuern.

Bei uns können Sie einträchtig feiern,
bei Sonderwünschen eck(t)mann nicht an

[www.eckmanns bei eintracht.de](http://www.eckmanns.bei.eintracht.de)

Eckmanns

beim VfL Eintracht



Jetzt geht's los!

Ab sofort wieder

**Spargel-
Variationen**

im Angebot

[Facebook.com/eckmanns bei eintracht](https://www.facebook.com/eckmanns.bei.eintracht)

Hoppenstedtstr. 8 Warme Küche:
Dienstag bis Freitag 11.30 bis 21.00 Uhr
Kostenfreie Parkplätze vorhanden Samstag und Sonntag 11.30 bis 19.00 Uhr
Tel. 0511/85 00 21 48 + 0511/88 93 51

Carl-Heinz Engelke wurde 90 Jahre

Unser Ehrenpräsident, Carl-Heinz Engelke, hat am 26.01.2015 das 90. Lebensjahr vollendet. Der Sport bestimmt sein Leben. Seit dem 01.06.1940 ist er Mitglied in unserem Verein. Seine sportlichen Aktivitäten waren vielfältig, unter anderem in der Leichtathletik, im Fußball, im Hockey, im Petanque etc. Er war jedoch nicht nur aktiver Sportler, sondern hat sich bereits kurze Zeit nach seinem Eintritt für den Verein engagiert. Sein Verein war und ist ihm eine Herzensangelegenheit. Es war daher auch logisch und konsequent, dass er im Jahre 1978 zum Vorsitzenden des damaligen SV Eintracht gewählt wurde. Mit viel Engagement hat er diese verantwortliche ehrenamtliche Tätigkeit bis zum Jahre 1989 ausgeübt. In der Mitgliederversammlung vom 27.04.1989 wurde er zum Ehrenpräsidenten gewählt.

Darüber hinaus war die Förderung des Sportabzeichens für ihn eine wichtige Aufgabe. Er hat unzählige Sportabzeichenprüfungen, auch von prominenten Personen, wie unserem ehemaligen Oberbürgermeister Herbert Schmalstieg,



abgenommen. Dieser Umfang seiner Tätigkeit weitete sich so weit aus, dass er hauptamtlich für den Landessportbund im Bereich Sportabzeichen, unter anderem auch als Auslandsbeauftragter, tätig war.

Mehr als 60 Jahre war Carl-Heinz ehrenamtlich tätig. Verdienstermaßen wurde ihm daher auch im Zusammenhang mit seinem 80. Geburtstag das Bundesverdienstkreuz im Rahmen einer Feierstunde verliehen.

Gemeinsam mit Carl-Heinz und seinen Kindern haben wir einen

Empfang in unserer Vereinsgaststätte am 31.01.2015 organisiert. Der Einladung waren mehr als 80 Personen gefolgt. Rita Girschikofsky und mir war es eine Herzensangelegenheit, gemeinsam im Wechselspiel die Laudatio zu halten. Eine weitere Würdigung fand das Leben von Carl-Heinz in den Grußworten vom 1. Bürgermeister der Stadt, Thomas Hermann, dem Vorstandsvorsitzenden des Landessportbundes, Reinhard Rawe und dem ehemaligen Oberbürgermeister Herbert Schmalstieg.



Lieber Carl-Heinz,
vielen Dank für Deine rührenden Worte zum Ende des offiziellen Teils Deines Empfangs am 31.01.2015.
R.J.



Rita Girschikofsky – Gratulation die Zweite

Ein 70. Geburtstag ist für sich allein schon ein Grund zur Gratulation. Es gibt außergewöhnliche Menschen, bei denen dieser runde Geburtstag Veranlassung gibt, im besonderen Maße Danke zu sagen und Glückwünsche auszusprechen. Ein derart besonderer Mensch ist Rita Girschikofsky. Sie ist der Inbegriff des gelebten Ehrenamts.

Seit mehr als 25 Jahren ist sie Mitglied in unserem Verein. Zu ihrem ehrenamtlichen Engagement bei uns gehörte die jahrlange Mitgestaltung der Leichtathletik-Abteilung. Darüber hinaus war sie stellvertretende Vorsitzende unseres Vereins.

Seit mehr als 10 Jahren ist sie Präsidentin des Stadtsportbundes Hannover. Sie hat dieses Amt zu einem Zeitpunkt übernommen, als die Führungsstruktur dieses Verbandes völlig desolat und zerstritten war. Die Anerkennung bei den ihm angehörenden Sportvereinen der Landeshauptstadt Hannover war nicht mehr gegeben. Unter ihrer Leitung wurde die Führungsstruktur verändert. Der Stadtsportbund ist seit mehreren Jahren wieder aner-



kannter Dienstleister der Vereine und Mitgestalter der Sportpolitik.

Seit mehr als 20 Jahren ist sie Präsidentin des Niedersächsischen Leichtathletikverbandes. Dieses Amt hat sie zu einem Zeitpunkt angetreten, als sich die wirtschaftliche Situation schwierig gestaltete. Mit Umsicht, Weitsicht und Führungskraft hat sie für diesen Verband eine gesicherte Zukunft geschaffen.

In einer Gesellschaft mit nachlassendem ehrenamtlichem Engagement stellt

Rita Girschikofsky eine absolute Ausnahme dar. Wir alle würden uns mehr Menschen wünschen, die wie sie gesellschaftliche Verantwortung übernimmt.

Der unermüdliche ehrenamtliche Einsatz von Rita Girschikofsky war für uns, den Stadtsportbund und den Niedersächsischen Leicht-

athletikverband Veranlassung, zu einem Frühstücksempfang am 13. Dezember 2014 zu laden. Unter anderem auch der Regionspräsident, Hauke Jagau, der 1. Bürgermeister der Stadt, Thomas Herrmann, und der Vorstandsvor-

sitzende des Landessportbundes, Reinhard Rawe, ließen es sich nicht nehmen, bei diesem Anlass Danke zu sagen.

Liebe Rita,

deinen menschlichen Reaktionen bei diesem Empfang haben wir entnehmen können, dass unsere Glückwünsche und Danksagungen bei Dir angekommen sind. **R.J.**



Stadtstaffel, 31. Mai 2015, Erika-Fisch-Stadion

Die diesjährige Stadtstaffel findet am Sonntag, dem 31. Mai 2015 im Erika-Fisch-Stadion (EFS) im Rahmen einer Ein-Tages-Veranstaltung statt. Alle Läufe werden mit Start und Ziel im Erika-Fisch-Stadion durchgeführt. Es gibt keine Läufe

mehr am Maschsee.

Die Pendelstaffeln der Kinder U 10 bis U 16 finden am Vormittag ab 10.00 Uhr bis ca. 12:30 Uhr statt. Die Kinder laufen 8 x 75 m als Pendelstaffel auf dem Rasen.

Ab ca. 13:00 finden 1.000 m

Läufe auf der Bahn für Männliche Jugend U 20 und Senioren Männer Ü 40 statt. Streckenlängen: 300, 200, 200, 100, 100, 100 m.

Die Seniorinnen Ü 20, Senioren Ü 30 und Ü 50 entfallen.

Weibliche Jugend U 20, Frauen

Zeitplan Stadtstaffel 31. Mai 2015 (Vorschlag)

10.00 Uhr	8 x 75 m Pendelstaffel WKU 10	4 Läufe
10.20 Uhr	8 x 75 m Pendelstaffel WJU 12	3 Läufe
10.32 Uhr	8 x 75 m Pendelstaffel MKU 10	3 Läufe
10.47 Uhr	8 x 75 m Pendelstaffel MJU 12	2 Läufe
10.55 Uhr	8 x 75 m Pendelstaffel WJU 14	2 Läufe
11.03 Uhr	8 x 75 m Pendelstaffel MJU 14	2 Läufe
11.11 Uhr	8 x 75 m Pendelstaffel	4 Läufe
Endläufe WKU 10, WJU 12, MKU 10, MJU 12		
11.30 Uhr	Siegerehrung 4 x	
11.50 Uhr	8 x 75 m Pendelstaffel WJU 16	2 Läufe
11.58 Uhr	8 x 75 m Pendelstaffel MJU 16	2 Läufe
12.10 Uhr	8 x 75 m Pendelstaffel	4 Läufe
Endläufe WJU 14, MJU 14, WJU 16, MJU 16		
12.30 Uhr	Siegerehrung 4 x	

Dipl.-Ing. Bodo Menke

Dienstleistungsunternehmen im Gartenbau

Unsere Firmengruppe – Ihr Partner für Gartengestaltung

- Planung und Ausführung von Gartenanlagen, Zaunbau, Bewässerungsanlagen, Terrassen, Wegebau
- Pflege von Hausgärten und Gemeinschaftsanlagen
- Dekoration und Begrünung von Messeständen in Deutschland
- Ausstellungs- und Veranstaltungsfloristik
- Herstellung und Verkauf von Gartenbau-Produkten

Hoher Weg 26 30519 Hannover Tel. 84 17 63 Fax 838 66 92 Dir. 0172/510 58 85

Ü 20 und Seniorinnen Ü 40 laufen 6 x 100 m mit Start und Ziel auf der Bahn.

Hauptläufe für Frauen und Männer finden als Rundstaffel mit jeweils 11 Läuferinnen und Läufern ab ca. 14:00 Uhr mit Start und Ziel im Erika-Fisch-Stadion auf der Bahn statt. Die Rundstaffeln werden im Sportpark auf einer 2 x zu laufenden Rundstrecke mit nachfolgenden Strecken durchgeführt:

700 m (Start im EFS), 500 , 400, 200, 200 m, 2. Runde 600, 500, 400, 200, 200, 300 m Zieleinlauf im EFS.

Alle Zielläufer werden mit Chip laufen, wodurch elektronische Zeitmessung ermöglicht wird.

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses liegt noch keine Ausschreibung für die Stadtstaffel vor. Alle Informationen gelten demnach unter Vorbehalt und sind inoffiziell.

Sobald die Ausschreibung von der Stadt vorliegt, werden wir weitere Informationen im Internet unter www.vfl-eintracht-hannover.de veröffentlichen.

Alle Sparten des VfL Eintracht werden um rege Teilnahme an der Stadtstaffel gebeten. Die Koordination der Meldungen erfolgt durch Franz Winterheimer. Die Leichtathleten melden an Martin Schröder. P.H.

12.50 Uhr	1000 m (6 Läufer) MJU 20	2 Läufe
13.00 Uhr	1000 m (6 Läufer) MÜ40	3 Läufe
13.15 Uhr	Siegerehrung	
13.25 Uhr	6 x 100 m WJU 20	2 Läufe
13.33 Uhr	6 x 100 m WÜ 20	2 Läufe
13.41 Uhr	6 x 100 m WÜ40	2 Läufe
13.50 Uhr	Siegerehrung	
14.10 Uhr	Hauptlauf Frauen	
14.35 Uhr	Hauptlauf Männer	
15.00 Uhr	Siegerehrung	
15.15 Uhr	Rund um den Maschsee (Eichels)	

Bad Studio Geibelstrasse GmbH

Sanitär & Heizungstechnik
Gasgeräte-Kundendienst



Geschäftsführung Norbert Günther

Moderne Bad-Planung im Einklang mit Ihren Gestaltungs-Ideen

Geibelstraße 35 · 30173 Hannover · Tel. 0511 800116 · Fax 0511 804678
www.badstudio-geibelstrasse.de / bad_studio_geibelstr@htp-tel.de

Jubilarehrung beim VfL Eintracht Hannover



Am 07.12.2014 fand die Ehrung der Jubilare in unserer Vereinsgaststätte statt. Geehrt wurden dabei die Personen, die mehr als zwanzig Jahre Mitglied in unserem Verein sind.

Insgesamt waren 41 Jubilare eingeladen worden. 37 von ihnen hat-



ten aufgrund der Einladung zugesagt und waren anwesend. Geehrt wurden Mitglieder mit 25-jähriger, 40-jähriger, 50-jähriger, 55-jähriger, 60-jähriger, 65-jähriger und 80-jähriger Mitgliedschaft. Die Ehrung wurde federführend vorgenommen

von unserer Vizepräsidentin Hedda Petermann. Sie wurde dabei unterstützt vom Vizepräsidenten Wolfgang Jüttner und dem Präsidenten Rolf Jägersberg. Neben einer Ehrennadel erhielten unsere langjährigen Mitglieder eine individuell ausgestellte Vereinsurkunde und ein kleines Präsent.

Die Tradition des früheren VfL Hannover fortführend gehörte zu den Ehrungen, dass jeder einen Schluck aus dem mit gutem Rotwein gefüllten „Königs-Pokal“ nehmen musste. Anmerkung: Es gab nur zwei Personen, die es aufgrund ihrer generellen Alkoholabstinenz ablehnten, dieser Bitte nachzukommen.

Herausragend bei dieser Ehrung war sicherlich die Mitgliedschaft im Verein von 80 Jahren. Diese außergewöhnliche Ehrung wurde Werner Sporleder zuteil. Erfrischend festzustellen war die körperliche und geistige Fitness von Werner Spor-

leder. Es hat sich wieder einmal der weise Spruch eines griechischen Philosophen bewahrheitet: „In jedem gesunden Körper wohnt ein frischer Geist“. Zusatz: ...und dies bis ins hohe Alter!

Werner Sporleder war von der



Ehrung offensichtlich derart angetan, dass er spontan unserem Verein eine Spende in Höhe von 1.000,00 EUR zukommen ließ. Dafür möchte ich mich im Namen des Vereins auf diesem Wege nochmals herzlich bei ihm bedanken.

Fast alle zu ehrenden Mitglieder haben in unserem Verein Sport getrieben oder sind weiterhin aktiv. Einer ist seit 25 Jahren passives und unterstützendes Mitglied in unserem Verein. Dabei handelt es sich um unseren „Kümmerer“ Dieter Küßner, dem unser Verein einfach am Herzen liegt. Er hat dann auch in einem kurzen Grußwort den Rahmen dieser Veranstaltung und insbesondere die vereinsfamiliäre Atmosphäre gewürdigt. Dem ist und war nichts hinzuzufügen. R.J.





Foto: Kerstin Zisow

Kontakt

Verein für Leibesübungen Eintracht Hannover von 1848 e. V.
 Hoppenstedtstraße 8
 30173 Hannover

Telefon: 0511/703141
 Telefax: 0511/7100876
 Ansprechpartner: Jasmin Kütz
 E-Mail: kontakt@vfl-eintracht-hannover.de
 www.vfl-eintracht-hannover.de

Geschäftszeiten:

Montag/Dienstag: 08:00 – 16:00 Uhr
 Mittwoch/Freitag: 08:00 – 13:00 Uhr
 Donnerstag: 08:00 – 18:30

Feriencamps Sommerferien

2015

Feriencamps
 Sommerferien
 2015



17.08. - 21.08. und 24.08. - 28.08.

Infos

- 5-tägige Ferienbetreuung von 9 - 16 Uhr
- Vereinsanlage des VfL Eintracht Hannover
- „Turnbeutel“ inkl. T-Shirt und Sporthose für alle Teilnehmer

Teilnehmer

- für Schulkinder von 8 - 12 Jahren

Verpflegung

- Montag - Donnerstag Mittagessen bei Klaus Eckmann (Vereinsgaststätte)
- Freitag Abschlussgrillen
- Getränke und Obst frei

Programm

- Sportangebote aus verschiedenen Abteilungen
- Spiel- und Spaßangebote
- Ausflüge mit sportlichem Hintergrund
- „Olympische Spiele“ zum Abschluss
- Trendsport

Kosten

- Kosten pro Woche: 100 €
- 80 € für Vereinsmitglieder oder Besitzer einer Feriencard
 - weitere Vergünstigungen auf Anfrage möglich
 - Teilnahme an beiden Ferienwochen
 - Anmeldung von Geschwisterkindern

Anmeldung

Anmeldung eines Kindes für die folgende(n) Woche(n):

1. Woche: 17.08. – 21.08.
 2. Woche: 24.08. – 28.08.

Daten des Kindes

Name: _____
 Vorname: _____
 Adresse: _____
 Geburtsdatum: _____
 benötigte Medikamente: _____
 Krankheiten/Allergien: _____
 Unverträglichkeit von Lebensmitteln: _____
 Mein Kind kann Schwimmen: Ja Nein

Daten eines Erziehungsberechtigten

Name: _____
 Vorname: _____
 Notfall-telefonnummer: _____
 E-Mail Adresse: _____
Unterschrift: _____

Bitte lassen Sie uns die ausgefüllte Anmeldung bis spätestens **31.07.2015** zukommen.

Ehrung der Meister 2014



Am 19.02.2015 fand in unserem Vereinsheim die Ehrung der Meister 2014 statt. Um dieser Feierstunde einen würdigen Rahmen zu geben, hatten wir eine Vielzahl von Ehrengästen aus Sport, Politik und Verwaltung eingeladen. Dieser Einladung waren auch unsere beiden Ehrenpräsidenten Werner Fenske und Carl-Heinz Engelke gefolgt.

In den Sportarten Pétanque, Volleyball, Tennis, Faustball, Turnen und Leichtathletik wurden viele Meisterschaften errungen.

Renate Dirk wurde als Bezirksmeisterin im Pétanque geehrt.

Unsere Mix-Volleyball-Hobby-

Mannschaft hatte den Aufstieg in die höchste Klasse in dieser Kategorie errungen.

Die Tennisspieler unserer Herren-50-Mannschaft wurden Meister der Regionsliga.

Die Faustball-Mannschaft der Damen ist von der Bezirksliga in die Bezirksoberliga aufgestiegen.

Die TGM-Turnerinnen wurden Erste bei den Landesmeisterschaften, Erste bei den norddeutschen Meisterschaften und Zweite bei den deutschen Meisterschaften.

Bewährt hat sich wieder einmal die großartige Arbeit in der Leichtathletikabteilung. Hier galt es mit Abstand die meisten Sportlerinnen und Sportler zu ehren. Erfolge gab es in den Altersklassen U18 bis zu den Senioren. Errungen wurden eine Vielzahl von Bezirks-, Landes- und Norddeutschen Meisterschaften.





ten. Darüber hinaus hatten wir mit Imke Onnen eine deutsche Vizemeisterin im Hochsprung und Reinhold Bötzel, Europameister beim Hochsprung mit Handicap.

Und: Wir haben Lilli Schwarzkopf. Sie wurde 2014 bei den Europameisterschaften im Sieben-Kampf Fünfte. Aufgrund des überragenden Ergebnisses, nachdem sie bei den Olympischen Spielen 2012 in

London bereits die Silbermedaille errungen hatte, wurde sie bei der

NP-Sportgala am 27.01.2015 zur Sportlerin des Jahres gekürt. R.J.



Tanz Schau Turnen





Tanz-Schau-Turnen zeigt eindrucksvolle Leistungen im VfL Eintracht

Am 14. Februar 2015 lud der VfL Eintracht Hannover zum Tanz-Schau-Turnen und der Jugendmeisterehrung 2014 in die VfL Halle an der Suthwiesenstraße. Neben mehr als 200 begeisterten Besuchern waren auch viele Gäste aus Politik und Sport vor Ort um das Engagement und die sportlichen Leistungen zu würdigen.

Im Rahmen der Veranstaltung wurden die Jugendmeister des vergangenen Wettkampfjahres 2014 für ihre Leistungen auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene geehrt.

Diese Ehrung nahmen die geladenen Gäste gerne wahr und überraschten die jungen Sportlerinnen und Sportler noch mit kleinen Geschenken.

Für das bunte und unterhaltsame Programm sorgten die verschiedensten Gruppen vor allem der Turnsparte unseres Vereins.

So war ein schöner Mix aus Breiten-, Leistungs- und sogar Spitzensport aus unseren Abteilungen zu sehen, die alle gemeinsam das Schauturnen mit einem kleinen Opening eingeläutet haben. Nach einer kurzen Begrüßung konnte das Programm nun endlich beginnen, die Aufregung gerade bei den jüngeren Teilnehmern war sehr groß.

So begann das bunte Programm auch mit den teilnehmenden Kin-

dertanzgruppen, die mit großer Begeisterung dabei waren und schon sehr eifrig für diesen Auftritt geübt hatten. Sie hatten vor allem eine Menge Spaß beim Tanzen und wurden von den anwesenden Zuschauern mit viel Applaus belohnt.

Die jüngsten Turnkinder aus der Suthwiesenstraße zeigten ihr Können an den Kästen und bezauberten damit die Zuschauer.

Die Leistungs- und Spitzensportler des Vereins begeisterten die Zuschauer mit ihrem Können. Lina Phillip zeigte einen kleinen Ausschnitt aus ihrer Balkenübung, sowie Finja Säfken einen Teil ihrer Barrenübung. Gemeinsam mit ihren Mannschaftskolleginnen aus der Bundesligamannschaft zeigten sie dann eine selbstgestaltete Bodenübung.

Mit den Jüngsten aus der Turntalentschule, die eine Bodengestaltung vorführten, wurde gemeinsam eine kleine Show auf dem Schwebelbalken gezeigt.

Schließlich eröffneten sie mit den Turnerinnen aus der Suthwiesenstraße die 2. Hälfte des Programms mit einem Feuerwerk auf der Tumblingbahn mit verschiedenen Sprüngen, Schrauben und Salti.

Natürlich durften unsere vielen verschiedenen Turn-Wettkampfgruppen (SGW, TGW, TGM) in dem



Programm nicht fehlen, sie begeisterten die Zuschauer mit ihrer Akrobatik und ihren ausgefeilten Choreografien. Obwohl die Wettkampfsaison für sie noch nicht begonnen hat, sie in der Vorbereitung stehen und an den Übungen noch der ein oder andere Feinschliff fehlt, präsentierten sie ihre Übungen sehr synchron und zogen die Zuschauer in ihren Bann. Auch weniger bekannte Sportarten, wie der Hoopdance präsentierten sich gekonnt den staunenden Zuschauern.

Der Verein kann auf dieses breite Spektrum an Sportlern und Mannschaften unterschiedlicher Leistungsklassen sehr stolz sein.

Die Ehrungen der Jugendmeister, die im Rahmen der Veranstaltung für ihre Erfolge des vergangenen Jahres (auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene) geehrt wurden, rundeten das Programm ab. So konn-





ten die Zuschauer die Sportlerinnen und Sportler, die zu den Erfolgen des VfL Eintracht entscheidend beitragen, auch einmal live erleben.



Es fehlte zwar diesmal das besondere Flair der Vorweihnachtszeit, aber dass alle, sowohl Teilnehmer, Zuschauer und Ehren Gäste, das Schauturnen in guter Erinnerung behalten werden und sich schon auf das nächste freuen, konnte man am Ende der Show von vielen Besuchern hören. Sie waren beeindruckt von der Vielfalt und Professionalität des Programms.

Natürlich gilt es auch hier noch einmal Danke zu sagen, zum einen den vielen verschiedenen Übungs-

leiterinnen, die mit ihren Gruppen lange für diesen Auftritt geübt haben, den Eltern, die vor, während und nach der Show fleißig geholfen haben und natürlich allen Anwesenden, die der Einladung gefolgt sind und dieser Veranstaltung einen besonderen Rahmen gegeben haben.

Folgende Jugendmeister wurden für ihre Leistungen geehrt:

Leichtathletik: Jannik Berlipp, Adrian Stender, Cosima Schnäbele, Casimir Matteredne, Olaf Flemming, Florentine Gilde, Chiara Rust, Anna-Lena Grüne, Vanessa Ahrndt

Mehrkampf: Ihsan Acha, Mark Steffen, Manuel Morales-Alvarez, Lilli Böder, Livia Fischer

Waldlauf: Arndt Meisner, Nils Büthe, Pascal Feikert, Tom Brandt

Faustball (Mannschaft): Männliche Jugend 16; Felix Grote, Spiridon Michalakis, Manuel Weißnigk,

Timo Wesche, Antonio Morino

Turnen (Einzel): Elies Mertens, Melina Lantos, Lucia Garcia, Carla Heine, Lisa Urbanski, Celine Sörenhagen, Marie Schindelhauer

Turnen (Mannschaft), KTG: Caroline Nolte, Lena Koblitz, Marieke Thom, Finja Säfken, Franziska Roeder, Lia Bernewitz, Lina Phillip

SGW 1: Elies Mertens, Zoe Klinggebiel, Leona Lampe, Luzie Ruß, Klara Ruß

SGW 2: Lisa Urbanski, Anna Schunack, Ann Katrin Moxter, Nina Bamberg, Ina Harting, Rahima Maidodu, Leonie Schneider

TGW J: Elea Mertens, Marie Schindelhauer, Celine Sörenhagen, Alexandra Poutet, Catherine Poutet, Lien Händel, Senta Dickfeld, Antonia Will, Antonia Vogt, Kristina Manstein, Lynn Kuhlwein.



VfL Eintracht Turnerinnen bei den Bezirksmeisterschaften

Ein ganzes Wochenende in der Turnhalle zu verbringen, ist besonders für Trainer und Kampfrichter keine ganz leichte Aufgabe. Aber genau das stand am Wochenende 21./22. März bei den Bezirksmeisterschaften des Turnbezirks Hannover in Nordstemmen auf dem Plan.

Am Samstag turnten im ersten Durchgang in der LK1 im Deutschland-Cup der Frauen drei Turnerinnen des VfL Eintracht Hannover. Dabei erreichte Lena Slagelambers den 1. Platz vor Caroline Nolte und Lena Koblitz. Alle drei haben sich damit für die Landesmeisterschaften am 23. und 24. Mai in Buchholz qualifiziert.

Im gleichen Durchgang turnten auch die Turnerinnen des Niedersachsen-Cups in der LK2 mit elf

Teilnehmerinnen. Hier gelang es Celine Sörenhagen, sich mit einem Rückstand von nur 0.05 Punkten auf Platz 1 den 2. Platz zu erturnen. Dabei zeigte sie in dieser Wettkampfklasse die beste Übung am Schwebebalken. Sie qualifizierte sich damit sicher zum Landesfinale am 25./26. April in Bad Iburg. Im gleichen Wettbewerb erturnte sich Lien May Händel mit der besten Wertung am Sprung Platz 7.

Außerdem gingen im 1. Durchgang auch die Turnerinnen des Hannover-Cups in der P5 an den Start. Von 25 Turnerinnen erturnte sich Maili Lotta Stock den 6. Platz vor ihren Vereinskameradinnen Jonna von Bereckefeld auf dem 10. Platz und Melina Lantas auf dem 24. Platz.

Im zweiten Durchgang traten zwei Turnerinnen des VfL Eintracht im Niedersachsen-Cup Jahrgang 1999-2001 der LK3 an. Von 16 Konkurrentinnen erturnte sich Antonia Vogt den Bronzeplatz und Lynn Kuhlwein Platz 6. Beide haben sich damit die Qualifikation zum Landesfinale gesichert.

Im dritten Durchgang am Samstag traten fünf unserer Turnerinnen im Hannover-Cup Jahrgang 2001-2004 in der P6-P8 an. Von 21 Mädchen erturnte sich Lisa Urbanski den 6., Ann-Kathrin Moxter den 11., Inka Harting den 16., Leonie Schneider der 18. und Anna Schunack den 20. Platz.

Am 2. Wettkampftag folgten zwei weitere Durchgänge. Im ersten Durchgang starteten die fünf

Auch die Kleinen sind schon ganz schön stark!!!

Schon gleich nach dem „Winterschlaf“ mussten die jungen Turnerinnen des Turnbezirks Hannover Anfang Februar zum ersten Mal im neuen Jahr ihre Leistungen unter Beweis stellen. In Burgdorf trafen sich 40 Mädchen unterschiedlicher Altersklassen aus dem ganzen Turnbezirk Hannover um ihre Fähigkeiten in Bezug auf technische und athletische Anforderungen zu Beginn des Wettkampfjahres zu zeigen.

Bei diesem ersten Teil des Powerpokals waren auch drei Mädchen des VfL Eintracht in verschiedenen Altersklassen dabei.

Schon bei den ganz Kleinen waren sieben Übungen zu bewältigen, wozu Hangeln am Seil, Handstände und Beweglichkeitsübungen gehörten. In der Altersklasse 7 stand Lucia Garcia am



Serafina, Carla, Lucia

Ende ganz oben auf dem Siegerpodest und konnte den begehrten Pokal in den Händen halten.

In der AK 8 trat unter den Sportlerinnen auch die VfL Eintracht Turnerin Carla Heine an. Sie beeindruckte mit besonders guter Beweglichkeit und konnte dafür den dritten Platz vor starker Konkurrenz erringen.

In der AK 9 konnte sich Serafi-

na Kempf über einen tollen zweiten Platz freuen.

Sie zeigte besondere Stärken in Muskel- und Schnellkraft und konnte sich so gegen die übrigen Konkurrentinnen durchsetzen.

Der Turnnachwuchs des VfL Eintracht zeigt sich damit gut vorbereitet für eine hoffentlich erfolgreiche Wettkampfsaison.

Dazu wünschen wir den drei Sportlerinnen alles Gute.



Serafina, Carla, Lucia



Hintere Reihe
(v.l.n.r.): Lien Mey
Händel, Lynn
Kuhlwein, Celine
Sörenhagen, Lena
Koblitz, Caroli-
ne Nolte, Lena
Slagelambers,
Antonia Vogt.
Vordere Reihe
(v.l.n.r.): Melina
Lantas, Maili Lotta
Stock, Jonna von
Berckefeld



Leonie Snyer, Ann Kathrin Moxter,
Anna Schunack, Inka Harting, Lisa
Urbanski

Mannschaften der Turntalentschule Hannover in der AK 7-9.

Im Turn-Talent-Pokal errang die Mannschaft der Turntalentschule Hannover V mit Lucia Garcia, Ava Nolte, Veronika Nelip und Katharina Shcherbyna den ersten Platz. In den Einzelwertungen lag Lucia Garcia (VfL Eintracht Hannover) auf dem 1. Platz mit 0,4 Punkten vor ihren Mannschaftskameradinnen vom TSV Burgdorf.

In der AK 8 erturnte sich die Mannschaft Turn-Talentschule Hannover III mit Laila Vianna Juhrbandt, Lavinia Lenze und Marie Schimpf den 1. Platz. Den 2. Platz erturnte sich die Mannschaft Turn-

Talentschule Hannover IV mit Mara Lucia Bielefeld, Johanna Niebuhr, Lilly Voß und Mia Brand.

In der AK 9 gingen drei Mannschaften an den Start. Den 1. Platz erkämpfte sich die Mannschaft Turn-Talentschule Hannover I mit Luana Sensing, Greta Kese, Lara Isabel Feldheim und Janna Wolf. Den 2. Platz erturnte sich die zweite Mannschaft der Turn-Talentschule Hannover mit Femke Raschke, der VfL Eintracht Turnerin Serafina Kempf, Elisa van Vlaadingen und Kiara Kappenberg. In den Einzelwertungen erreichte Greta Kese den 1. Platz mit 0,15 Punkten vor der Zweitplatzierten Luana Sen-

sing. Den 3. Platz errang Lara Isabel Feldheim vor Janna Wolf und Serafina als Fünfte.

Ebenfalls im ersten Durchgang turnten die Turnerinnen im Hannover-Cup Jahrgang 2004 und 2005 in der P6 bis P7. Dabei erreichten die VfLerinnen Mariam Maidodou den 18. und Leona Lampe den 20. Platz.

Im letzten Durchgang erturnte sich Luzie Ruß Platz 17 und Elis Mertens den 18. Platz im Hannover-Cup P6 der Jahrgänge 2005 bis 2007. Ebenfalls startete Senta Dickfeld, die im Niedersachsen-Cup in der LK3 den 12. Platz erreichte.

Insgesamt sind die Athletinnen des VfL Eintracht im Bezirk gut aufgestellt, können aber sicher die weitere Saison noch zur Verbesserung der eigenen Leistungen nutzen.



Michaelis-Apotheke

Stresemannallee 2 · 30173 Hannover

Telefon (05 11) 88 94 44 · Telefax (05 11) 88 44 69

E-Mail: Michaelis-Apotheke-Hannover@t-online.de

VfL Eintracht vor Start in die 2. Bundesliga

Früh wie selten zuvor hat in diesem Jahr die Wettkampfsaison der Turnerinnen begonnen. So findet auch am Wochenende 25./26. April das erste Wettkampfwochenende der Bundesliga der Gerätturnerinnen statt.

Da die VfL Eintracht-Turnerinnen mit ihrer KTG Mannschaft in dieser Saison in der 2. Bundesliga starten, beginnen die Wettkämpfe jeweils Samstagmittag.

Wettkampforte sind in diesem Jahr Mannheim, Traunreuth (kurz vor Salzburg) und Berlin.

Für die Mannschaft ist es eine große Herausforderung, weil in der 2. Liga zum ersten Mal der Wettkampfmodus 8/4/4 gilt. Das bedeutet, dass die Mannschaft mit acht Mädchen pro Wettkampf antreten kann, vier davon jeweils am Gerät turnen und auch alle ohne Streichwert in die Wertung kommen. Trotzdem geht das Team zuversichtlich in die schwierige Saison mit dem Ziel, die Klasse zu erhalten. Angeführt wird die Mannschaft von der derzeitigen Spitzturnerin des VfL Eintracht, Lina Philipp, die in diesem Jahr schon mehrfach mit besonderen Leistungen auf sich aufmerksam gemacht hat. Die erfahrenen Finja Säfken, Franziska



Gesamtkader der KTG, 1. und 2. Mannschaft

Roeder und Lia Bernewitz komplettieren mit drei weiteren Turnerinnen aus dem Turnzentrum Hannover Badenstedt das Team. Alle drei befinden sich mitten im Abitur oder ein Jahr davor und müssen ihre Zeit entsprechend sorgfältig einteilen.

Aber was kann motivierender sein, als eine Saison lang in der Bundesliga turnen zu können?

Auch für diese Mannschaft und für eine 2. Mannschaft, die sich im Herbst für die Teilnahme an der Regionalliga qualifizieren möchte, stehen noch Caroline Nolte, Lena

Koblitz und Lena Slagelambers bereit, die teilweise auch schon in der Bundesliga-Mannschaft Erfahrungen gesammelt haben.

Natürlich freut sich die Mannschaft mit ihren Betreuern auch über entsprechende Unterstützung bei den Wettkämpfen. Vielleicht kann ja beim Wettkampf in Berlin am 14. November zum ersten Mal eine Fangruppe lautstark die Mädchen motivieren.

Turnen ist faszinierend!

BÜCHER SIND
SCHOKOLADE
FÜR DIE SEELE!

CRUSES Buchhandlung
Hildesheimer Straße 74 und 75 · 30169 Hannover · Tel. (0511) 88 24 45
www.cruses.de



Lina Philipp turnt sich in die nationale Spitze

Lina Philipp, das Aushängeschild der Turnsparte des VfL Eintracht kommt immer besser in Form:

Beim ersten wichtigen Wettkampf der Saison 2015 konnte Lina Anfang März beim RTB Pokal, der in diesem Jahr zum ersten Mal in Köln stattfand, erneut ihre gute Form unter Beweis stellen. Im Rahmen des internationalen Pre-Olympic-Youth-Cup erreichte Lina mit ihrer Mann-

schaft des Turnzentrums Hannover den dritten Platz in einem stark besetzten Teilnehmerfeld. Dabei erturnte sie mit 51,90 Pkt. gleichzeitig den ersten Platz in der Einzelwertung und errang dabei auch den Tageshöchstwert. Für ihren Yurchenko erhielt sie hervorragende 14,0 Pkt. Auch die Barrenwertung mit 13,25 Pkt. war der Lohn für eine außergewöhnliche Übung und der Tageshöchstwert.

Die Nachwuchsturnerin Serafina Kempf (AK 9) vom VfL Eintracht erreichte im Teilnehmerfeld mit 34 Turnerinnen eine achtbare Platzierung. Mit ihrer Mannschaft, der TTS Hannover 2, musste sie sich nur knapp der TTS Schladen 1 geschlagen geben.

Durch ihre starken Leistungen zu Beginn des Jahres wurde Lina dann in den Kader der Junioren-Nationalmannschaft berufen. Dadurch qualifizierte sie sich auch für die Teilnahme am National-Teamcup 2015 in Saarbrücken. Mit ihren Mannschaftskameradinnen aus der Nationalmannschaft konnte sie sich gegen drei weitere nationale Auswahlmannschaften klar durch-



setzen. Auch in diesem Wettkampf erturnte Lina mit 50,35 Pkt. eine beachtenswerte Leistung und zeigte sich besonders stark am Sprung (13,90 Pkt.) und am Barren (13,00 Pkt.).

Nun stehen die Deutschen Jugendmeisterschaften und möglicherweise ein Länderkampf in Belgien für die 14 jährige Hannoveranerin an. Grund genug, ihr die Daumen zu drücken!

Der VfL Eintracht im Internet

Das *Aktuellste* aus unserem Verein unter

WWW.

vfl-eintracht-hannover.de

Deutsches Sportabzeichen im Jahre 2014

Verdient gemacht haben sich im Jahre 2014 im Rahmen des Deutschen Sportabzeichens beim VfL Eintracht Hannover:

Bruni Scheer und Eline Biedermann (Trainerinnen im Kinder- und Jugendbereich)

Auch allen Prüfern für das Deutsche Sportabzeichen einen großen Dank für ihren Einsatz.

Besonders anerkennenswert ist, dass alle hier aufgeführten Sportfreunde ehrenamtlich und unentgeltlich ihren Einsatz für das

Deutsche Sportabzeichen geleistet haben.

Ein ganz herzlicher Dank gilt Wilfried Kröger, der viele Jahre lang alle Gebühren für das Deutsche Sportabzeichen für seine gesamte Trainingsgruppe bezahlt hat!

Sportabzeichen für Erwachsene

Frauen: 14
Männer: 42

Jugendsportabzeichen: 26
Familiensportabzeichen: Familie Berlip-Förster mit Silke, Jannick und Frank, Familie Tabert-Zwingmann.

Abnahmetermine 2015

Dienstag, 05.05.2015	17.00 Uhr
Dienstag, 19.05.2015	17.00 Uhr
Dienstag, 16.06.2015	19.00 Uhr
Dienstag, 25.08.2015	17.00 Uhr
Samstag, 10.10.2015	10.00 Uhr

Putzmunter in den Frühling ...

...nun liebe Fußballfans, Kinder, Eltern und alle Anderen die es interessiert, es geht wieder draußen los und wir haben uns vorbereitet.

Kein Winterschlaf und keine Frühjahrsmüdigkeit konnten uns davon abhalten, wieder einmal Hand anzulegen und unser Gelände sowie die Kabinen in ihrer Qualität zu verbessern. Die Kabinen wurden Dank Zusage des Präsidiums und unter tatkräftiger Mithilfe von den Mitarbeitern Dieter Fiedler und unserem Platzwart Salvatore Buttafuoco neu gestrichen.

Die dunklen Käfige wurden Lichtgrau lackiert und mit unserem Vereinseblem beklebt. Die Bänke sind rot und die Wände erstrahlen in reinem Weiß, das man schon fast das Gefühl hat, alles ist irgendwie heller und freundlicher. In den Fußballkabinen hängen nun Taktiktafeln, alles sieht so neu aus, und dennoch ist es das gleiche Gebäude wie vorher.

Nun ist es an uns, sich darum zu kümmern, das es auch so bleibt. Wir dürfen es nicht zulassen, dass ein paar Ignoranten diese Arbeit schnell wieder zunichtemachen. Es liegt an uns allen, wie wir damit umgehen.

Ich für meinen Teil möchte mich bei allen bedanken, die hier Hand angelegt und geholfen haben, so dass es nun wieder ordentlich aussieht.

Was ist noch so alles passiert in den letzten Monaten?

Nun ja, zum einen die tolle Aktion der Fußballabteilung „Pimp my Club“ oder auch Subotnik genannt. Wieder einmal haben Jugendliche und Erwachsene der Fußballabteilung sich gemeinsam an einem Samstag um die Anlage gekümmert. Die Trainerhäuschen wurden neu gestrichen, ein Schaukasten

ausgetauscht und wieder einmal der Grünstreifen sowie der Fußweg entlang der Hildesheimer Straße gereinigt. Mit einem Hochdruckreiniger wurde der Holzzaun zum Tennisheim von Moos befreit, was ihm ein ganz anderes Aussehen verleiht. Überall waren fleißige Helfer auf der Anlage unterwegs, was zeigt, dass das gemeinsame „Wir“ ist bei uns, dem VfL Eintracht, noch nicht verloren gegangen ist.

Aktion „Hannover ist putzmunter“

Darüber hinaus wurde bei der Aktion „Hannover ist putzmunter“ unter der Initiative von „Aha“ mitgeholfen. „Aha“ stellte Handschuhe und Müllbeutel zur Verfügung. Damit bewaffnet, gingen unsere fleißigen Jugendmannschaften los und holten gemeinsam rund um unseren Sportplatz aus diversen Gebüsch und Dickichten den Müll heraus. Es war schon eine ganze Menge, was dort zusammenkam. Eine tolle Leistung von allen hier Engagierten.

Leider hat uns das Wetter wie so oft einen Strich durch die Rechnung gemacht und so konnten einige Aktionen nicht so durchgeführt werden wie erhofft. Auch das gemeinsame Grillen musste leider nach innen verlegt werden. Unser Clubwirt stellte allen Helfern ein Kaltgetränk und eine Bratwurst auf Initiative des Präsidiums zur Verfügung. Auch dafür muss man sich einfach mal bedanken.

Gedanken zur Zukunft der Fußballabteilung

Ansonsten gab es zwei Termine auf dem sich Teile des Präsidiums und des Fußballvorstands zusammengesetzt hatten um über die Zukunft der Fußballabteilung nachzudenken. Es wurde kein Gedanke

ausgelassen und vieles angesprochen. Das waren sehr konstruktive Gespräche, in denen kein Blatt vor den Mund genommen wurde; mein Eindruck hieraus ist, dass es sich gelohnt hat, diese Gespräche zu führen. Ich hoffe, dass wir gemeinsam mit dem Präsidium schon im Sommer die ersten Resultate aus den Gesprächen präsentieren können und bin mir sehr sicher, dass an diesen zwei Tagen Grundsteine für eine solide Zukunft der Fußballabteilung gelegt werden konnten. Es werden weitere Treffen hinzukommen, bis wir alle gemeinsam die gesteckten Ziele erreicht haben.

Eines lässt sich aber schon heute sagen, noch nie waren wir vielen Lösungen so nah und noch nie habe ich einen so produktiven Fußballfrühling erlebt. Ich freue mich schon jetzt auf die nächsten Gespräche und bin mir sicher, wir alle haben in den letzten Jahren gemeinsam etwas bewegt und werden das auch weiterhin tun.

Fußballerisch geht es nun wieder verstärkt nach draußen und alle Jugendmannschaften werden sich schon bald in allen möglichen freien Ecken tummeln. Der VfL Eintracht lebt, deshalb meine positive Stimmung von der ich einen Teil an alle weitergeben möchte. Aus meiner Sicht, sind wir ein toller Verein mit großen Möglichkeiten in der Zukunft.

Ich wünsche allen Fußballerinnen und Fußballern eine starke zweite Saisonhälfte und allen Anhängern eine tolle Außensaison.

Mit sportlichen Grüßen Peter Pilz

Redaktionsschluss
Ausgabe 2-2015

29.6.2015

1. E-Junioren: nicht ganz vorne, aber gut dabei



Nicht immer wachsen die Bäume in den Himmel. Ein paar starke Gegner, ein bisschen Pech dazu, ganz nach oben reichte es da für die neuen 1. E-Junioren auf Rasen diesmal nicht.

tungen stieß Eintracht Anfang September beim Vorbereitungsturnier des TSV Germania Haimar-Dolgen (einmal mehr in brütender Hitze!) immerhin bis ins Finale vor und unterlag erst im Neunm-Schießen.

kampflosem Weiterkommen) in der zweiten Runde auf den gewohnt starken HSC. In einem, so die einhellige Aussage diverser Beobachter, extrem guten und spannenden Spiel stand es am Ende 2:2. Doch leider verpassten die Jungs es, sich für den vorherigen Einsatz zu belohnen, weil bei den fälligen Neunm die Nerven leider etwas mehr als beim Gegner flatterten. Aber nun ja, nur einer kann gewinnen, und tolle Spiele haben ihren Wert ganz unabhängig vom Ergebnis!



Vierter Platz in der Liga

Im normalen Ligabetrieb – einsortiert waren sie in die Staffel V2 der Kreisliga – langte es diesmal nicht ganz nach vorne. Zwar zählte Eintracht zu den Top-Teams und konnte vier Siege einfahren, aber gegen ungefähr gleichwertige Ricklinger gab's nur ein Unentschieden und zwei gute alte Bekannte, Bemerode und Polizei, waren leider nicht zu knackende Nüsse, bei letzteren allerdings war viel Pech im Spiel. [Dummerweise wurde gerade in den beiden Spielen – freilich hüben wie drüben – schmerzvoll deutlich, dass gar keine Pfiffe noch schlimmer sein können als falsche; dass es ohne Schiedsrichter nun mal nicht geht, war den Jungs entsprechend nur mühsam zu verklickern.]

Finalist im Vorbereitungsturnier; im Kreispokal in der zweiten Runde gestoppt

Wobei es recht erfolgreich angefangen hatte. Nach guten Leis-

Ach ja, die leidige Erfahrung vom Punkt ... – die sollte sich bedauerlicherweise Anfang Oktober im Kreispokal noch einmal wiederholen. Dort traf Eintracht (nach zuerst



Mit ein bisschen Glück hätte es in der Tabelle vielleicht sogar noch bisschen weiter nach oben ge-

reicht, aber auch so war es eine ordentliche Saison. Ein solider vierter Platz ist so schlecht ja nicht ...

Hallenvorbereitung im Soccer-Park-Turnier

Den Übergang in die diesjährige Hallensaison leistete am 2. November ein besonderes Turnier nicht in einer normalen Sporthalle, sondern im – zu diesem Anlass ordentlich vollgestopften – Wülfeler Soccer Park. Auch da gab es für Eintracht wieder einen vierten Platz; nach einer guten Vorrunde waren in den Ausscheidungsspielen Bemero-

de und Blaues Wunder einfach zu stark. Bemerkenswert die doch spezielle Spielatmosphäre: Eher nichts für Fußballästheten, denn dem Spielerischen war das kleine Feld nicht so förderlich (nur die absoluten Top-Mannschaften zeigten da etwas mehr), dafür aber liefen sehr viele Spiele ausgesprochen intensiv – der 'Käfig' macht offenbar ein bisschen was aus.

Alles zusammen genommen war's auf jeden Fall ein sehr abwechslungsreicher Beginn der 2014/15er Saison mit vielen anregenden Spielen. Die Fans waren es

durchaus zufrieden. Wenn's noch Luft nach oben gibt, umso besser.
Dirk Gerlach

INFO

Gültige Schul-, Studien- und Ausbildungsbescheinigungen bitte immer unaufgefordert im Geschäftszimmer des VfL Eintracht einreichen.

... ,mal ,ne andere Pille: Weihnachtsboßeln

Eben noch hatten die E1-Junioren am Schlußtag der Vorrunde im Gösch-Hallencup den Gruppensieg klar gemacht, da hielt der 14. Dezember ein weiteres Highlight bereit. Mit der gesammelten Anhänger-Schar versuchten sie sich auch noch einmal an einer etwas kleineren Kugel.

Team Blau knapp vorn

Boßeln durch die Eilenriede war angesagt. Wie üblich (soweit Nicht-Friesen das verstehen) traten zwei Teams 'wettkegelnd' gegeneinander an, wobei am Ende, nach rd. zwei Stunden und knapp 10 km Strecke, Team Blau ca. 50 M Vorsprung knapp ins Ziel rettete; ganz passend abgeschlossen übrigens durch den Cheftrainer.

Aber es ging um nichts (anderswo muss manchmal der Verlierer immerhin die Kartoffeln für's



Abendessen schälen), zudem waren die begleitenden Umtrünke völlig punkunabhängig einfach an Wegkreuzungen geknüpft, so stand dem allseitigen Spaß nichts im Weg. Gutes Wetter gab's oben-drein, so war die größte Herausfor-

derung, Radfahrer durchzulassen (die brettern da aber auch durch ...) bzw. durch ein 'Gruppensieger, Gruppensieger, ey, ey, ey' zu verwirren.

Vorweihnachtlicher Ausklang beim Essen

Dergestalt sportlich verdient ließ sich dann auch der Gasthaus-Ausklang mit gemütlichem Essen angehen. Pommes & Co., die nötigen Lobe an Spieler und Trainer, kleine Weihnachts-Säckchen mit Schokokram usw. sorgten für einen netten Einstieg in die Winterpause.

Dirk Gerlach

B-Juniorinnen: Überraschende Saison

Nach einer intensiven, in den Sommerferien schon beginnenden Vorbereitung, spielen die B-Juniorinnen des VfL Eintracht Hannover in der Bezirksliga! Dieses zeigt welches Leistungsvermögen in der Mannschaft steckt.

Gleich vom ersten Spieltag an konnte sich das Team um Trainer Florian Kröner in der oberen Tabellenhälfte festsetzen und zeigten durchweg gute Leistungen in den Ergebnissen.

Durch den doch leider kleinen Kader, bzw. durch verletzte Spielerinnen, reicht es wohl nicht den Primus der Liga, HSC Hannover, noch zu gefährden. Jedoch erinnert sich jedes Mädchen an den 3:2 Sieg, im Stadtderby, gegen den TSV Bemerode. Bei diesem Spiel wehte ein Hauch von Bundesliga durch unsere Anlage, da der Coach des SC Paderborn Andre Breitenreiter dem Spiel beiwohnte!

Seit Mitte Oktober wird der „Cheftrainer“ und das Team durch Bernd Tiedemann als Co-Trainer unter-

stützt! Dieser wechselte vom TSV Bemerode zu unserer Mannschaft. Er konnte durch seine bisherige Arbeit in diversen Vereinen, Erfahrungen im Umgang mit Damen- und weiblichen Jugendmannschaften, mitbringen!

Gegen Ende des Kalenderjahres konnte eine Serie von siegreichen Spielen gestartet werden, umso schmerzlicher kam die Winterpause für das Team. Doch auch in der Halle zeigte die Mannschaft glänzenden Fußball, so konnte ein Hallenturnier zwischen Weihnachten und Neujahr souverän gewonnen werden, welches neidlos von den anderen Teams anerkannt wurde.

Beim Auftritt in der Bezirksfutsal-Runde kam das „Highlight“, der B-Juniorinnen-Geschichte, sie qualifizierten sich für die Endrunde im Februar in Emmerthal! Es konnten Mannschaften aus Bemerode, Afferde und vor allem Limmer ausgeschaltet werden. Auch die Vertretung des PSV Hildesheim hatte es in der Vorrunde erheblich schwer.

Die Endrunde wurde mit einem fünften Platz abgeschlossen! Dieses war jedoch nicht enttäuschend, da jedes Ergebnis, nur mit einer Ausnahme, knapp war!

Mit diesem Ergebnis ging es voller Schwung in die Vorbereitung für die wieder beginnende Feldsaison. Es wurden bis zu drei Trainingseinheiten pro Woche absolviert, welche nicht immer vom Wetter begünstigt waren, da die Kälte Wirkung zeigte. Der Platz war sehr hart und der Gebrauch von Mützen, Schals und Handschuhen wurde zur Pflicht!

Der Start ins Jahr 2015 auf grünem Rasen verlief durchwachsen. Remi, Sieg und Niederlage, alles war dabei! Jedoch hat sich das Team alles erdenkliche für die Spiele nach den Osterferien vorgenommen!

Auch in den Osterferien stand so einiges an! Außer weiteren Trainingseinheiten, ist auch eine Fahrt mit anderen Mädchenmannschaften des VfL Eintracht auf dem Programm. 

C-Juniorinnen: Angst vor eigener Courage

Die C-Juniorinnen des VfL Eintracht Hannover sind eine Mannschaft mit sehr viel Potenzial. Ihr Können und der Spaß am Fußball spiegeln sich in ihrer Spielweise wider. Die Mannschaft besteht aus den Jahrgängen 2000/2001 und setzt sich aus ca. 19 fußballbegeisterten Mädels zusammen. Auch Neueinsteigerinnen werden sofort in die Mannschaft integriert, was auf ein intaktes soziales Umfeld schließen lässt. Außerdem besitzen sie mit dem Betreuer Thomas Engel einen Menschen, der sich immer um das Wohl der Mädchen bemüht. Der Trainer Carsten Zapfe ist stolz, solch eine Mann-

schaft trainieren zu dürfen.

Selbstverständlich ist nicht immer alles Gold was glänzt. Der derzeitige Tabellenplatz spiegelt definitiv nicht das Leistungsvermögen dieser Mannschaft wieder. Die Mädels sind im Training wissbegierig und fleißig, können alle geforderten Anweisungen des Trainers umsetzen. Und dann kommt das Punktspiel.....wo die Nerven einem den Strich durch die Rechnung machen. Das sieht man leider auch oft bei den Profis. Unsere Mädels benötigen Zeit, um noch mehr Selbstvertrauen zu bekommen, das fällt unter „Wie schlage ich mich selbst“. Es gibt immer

Mannschaften, die von der Ausbildung her weiter sind, aber ein dritter Platz in der Gesamttabelle ist zu schaffen. Man muss den Mädels immer nur klarmachen, wo sie in der Bezirksliga hingehören, nämlich im oberen Viertel/Drittel der Tabelle. Die Mädchen können das und werden es auch schaffen. Wenn nicht jetzt, dann später. Der VfL Eintracht Hannover setzt die Mädels nicht unter Druck und so werden die Trainer mit ihrer professionellen Arbeit eine Mannschaft formen, die in Zukunft ganz oben mitspielt...

Carsten Zapfe
Trainer 1.C-Juniorinnen

Unglaublich, bereits jetzt laufen die Vorbereitungen für die nächste Saison! Einige Spielerinnen haben mit uns Kontakt aufgenommen, um in unserem Team zu spielen. Dieses zeigt welchen guten Ruf der VfL Eintracht Hannover in der Stadt und Region genießt! Weitere Mädchen sind stets willkommen und werden herzlich aufgenommen. Kontaktdaten stehen auf der Inter-

netseite des Vereins, oder einfach mal beim Training vorbei schauen! Auch der eigene Nachwuchs wird im Verein intensiv gefördert, so haben einige Mädchen bereits eine Altersklasse höher gespielt um schon Luft für die nächste Saison zu schnuppern!

Großer Dank des Teams gilt allen Eltern, Großeltern und sonstigen Förderern, die uns tatkräftig, egal in

welcher Form, unterstützten.

Dank gilt auch dem Spartenvorstand der immer ein offenes Ohr für die kleineren und größeren Probleme hat. Nicht zu vergessen auch die Spielerinnen und Trainer der C-Juniorinnen für den stets guten Austausch.

**Florian Kröner
Bernd Tiedemann**

Funkelnde Kinderaugen

Zu Beginn der Saison würfeln wir aufgrund des Alters bei den D-Mädchen eine neue Mannschaft zusammen.

Der damals jüngere Jahrgang D-Mädchen und die älteren E-Mädchen. Füreiner Spielerinnen war natürlich auch das Trainerteam neu. Zusätzlich haben wir dann noch 2-3 fußballbegeisterte Mädchen dazu bekommen. Wir freuten und freuen uns immer wieder über jede neue Spielerin. Mittlerweile haben wir 16 Mädchen auf der Liste, die mit viel Lust und Freude dabei sind.

Die Schüchternheit und Neugierde beim Training fiel in der ersten Zeit auf. Auch in den ersten Spielen war zu erkennen, dass die Mädchen sich erst einmal finden und einspielen mussten.

Von Training zu Training, von Spiel zu Spiel wurde es immer etwas besser.

Aber nicht nur auf dem Platz sieht man, dass Sie als Mannschaft zusammen wachsen.

Die Freude zum Training zu kommen, weil die Mädchen sich aufeinander freuen, ist riesig. Freuden schreie wenn die Kinder sich sehen, sie verabreden sich in Ihrer Freizeit und wenn Training einmal ausfällt treffen sie sich alleine zum „kicken“ auf der Hoppenstedtwiese.

Es ist schön das funkeln in den Augen der Kinder zu sehen!

Nun gut! Nach dem wir die Hinrunde für uns sehr zufrieden abge-



schlossen haben, ging es dann in die Halle. Bei der Hallenkreismeisterschaft, haben sich unsere Mädchen sehr gut geschlagen und sind somit in die Zwischenrunde weitergekommen. Dort haben wir uns gegen eine sehr starke Gruppe leider nicht durchsetzen können und waren somit auch nicht für die Endrunde qualifiziert.

Dennoch haben wir uns gut geschlagen und werden im nächsten Jahr mit Sicherheit weiter vorne mit dabei sein.

Aber das soll für die Halle nicht alles gewesen sein. Wir haben an der Trostrunde der Hallenmeisterschaft E-Jugend (Jungs) teilnehmen dürfen. Es war eine schöne Möglichkeit alle Spielerinnen einmal aufzustellen und gegen den Ball treten zu lassen, was uns leider bei so vielen Fußballerinnen sonst nicht immer möglich ist. Auch für uns Trainer war es eine Überraschung, wie gut sich viele Mädchen auch durchsetzen konnten und auch vom fußballerischen her entwickelt haben. Der Ehrgeiz zu gewinnen war groß, besonders gegen

die Jungs. Und das haben wir sogar auch bei einigen Spielen geschafft!

Endlich wird es draußen wieder wärmer und die trostlose Hallenzeit ist vorbei!

Wir hatten bereits schon ein Spiel gegen den TSV Bemmerode, bei dem wir leider verloren haben.

Wir werden weiter an uns arbeiten und viel trainieren. Dann gewinnen wir auch diese Spiele.

Am Ostersonntag bis Dienstag treten wir gemeinsam mit den anderen Mädchenmannschaften vom VfL Eintracht eine Reise nach Holland an. Dort sind wir zu einem Turnier von unserer Fußballmannschaftsfreundschaft in Bussum eingeladen. Das wird eine interessante und aufregende Fahrt für alle.

Bis dahin trainieren wir noch ein wenig und bereiten uns auf das Turnier und die nächsten Spiele vor.

Wir trainieren immer montags und mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr auf der Anlage bei Eintracht.

Bist du auch Fußballbegeistert und möchtest Fußball spielen? Du suchst einen Verein, mit vielen netten Menschen, bei dem du familiär aufgenommen wirst???

Dann bist du bei uns genau richtig!!! Schau doch einfach einmal beim Training vorbei.

Wir freuen uns auf dich!

**Für das Team
Marie Weitemeier, Klaus Kröner**

Damenfussball: Das Ziel rückt näher

Liebe Fußballfreunde, endlich! Die Vorbereitung der Rückrunde hat ein Ende genommen, so heißt es nun nochmal alles geben um den Erfolg am Schluss in den Händen zu halten.

Unsere Hinrunde lief grandios, 8 Punkte Vorsprung zum Tabellenzweiten, so konnten wir beruhigt in die Winterpause gehen. Unsere Vorbereitung war sehr laufintensiv, da die meisten unserer Testspielgegner absagten. Der TSV Bernerode lud uns zu einem Testspiel auf Kunstrasen ein, ein bitterer Tag, da bei uns einfach nix passte. Jedoch 14 Tage später luden wir die Frauen vom TSV Bernerode zur Revanche zu uns ein und gewannen das hart umkämpfte Spiel.

Auch in der Rückrunde starteten wir durch. Jetzt heißt es für uns noch einmal richtig powern, denn die Tabellenführung soll beim VfL Eintracht bleiben. Der Traum vom Aufstieg ist so nah wie noch nie.

Gestartet in die Rückrunde sind wir zuhause gegen den TSV Pattensen. Ein Spiel das noch leichte Defizite bei unseren Abschlüssen aufwies, jedoch waren wir die klar überlegene Mannschaft und schau-

kelten das Ding mit 4:0 nach Hause.

Weitere drei Punkte holten wir uns auch in unserem zweiten Punktspiel gegen einen starken Gegner, dem Polizei SV Hannover. Es war ein Spiel, wie es gegen einen Tabellenvierten zu erwarten war, körperlich hart und anstrengend. Es wurde sich abgetastet, bis dann in der 20. Minute zu unseren Gunsten das 1:0 fiel. Somit war unser Kampfgeist geweckt. Pausenstand 3:0 – Endstand 4:0 – sauber Mädels!

Das waren zwei wichtige Spiele. Jetzt ist erst einmal verdiente Osterpause!

Weiter ging es am Samstag den 11.04.15 gegen die Frauen vom SG Rethmar/Haimer/Dolgen.

Unsere Mannschaftsfahrt nach Malle ist auch gebucht. Auch hier kann man sehen, dass bei uns VfL Eintrachtlern neben dem erfolgreichen Fußball eine Super-Truppe steht. Ganze 19 Personen sind dabei und wollen unter der spanischen Sonne ein wenig VfL Eintracht-Fußballstimmung verbreiten.

So hat bei uns oberste Priorität, neben dem Bauen von Sandburgen, in erster Linie den Mannschaftszusammenhalt weiter

zu stärken. Denn „Malle ist nur einmal im Jahr!“

Zudem freuen wir uns, dass über die Winterpause Juliane Technau vom VfL Grasdorf zu uns gewechselt ist. Eine Bereicherung menschlich, wie auch fußballerisch. Ihre ersten Minuten im Verbund der Kampfschweine durfte sie schon absolvieren! Weiter so!

Für die kommende Saison ist zudem eine zweite 11er-Damenmannschaft geplant. So freuen wir uns natürlich über noch weitere Neuzugänge in naher Zukunft.

Also, hast Du vielleicht Lust mal bei uns zu schnuppern oder kennst du vielleicht jemanden, der jemanden kennt, der wiederum jemanden wüsste, der vielleicht Lust hat bei uns ein wenig zu kicken?! Ihr seid alle herzlich eingeladen!

Unsere Trainingszeiten sind Montag und Mittwoch, 19.30 Uhr auf der Anlage des VfL Eintracht Hannover (Hoppenstedtstraße 8)

Oder kontaktiere uns über unsere facebook-Seite „VfL Eintracht Hannover – Frauen“

**Für den Mannschaftsrat
Melly „Die Mutti“ Friedrich**

Wiese
Bestattungen

Von Erdbestattung bis zur Beisetzung im Friedwald – wir beraten Sie zu allen klassischen und neuen Bestattungsarten.

Seit sechs Generationen der vertrauensvolle Partner:

Geschäftsstellen: Baumschulenallee 32 · Berckhusenstraße 29
Altenbekener Damm 21 · Lister Meile 49 · Podbielskistraße 105

0511 957857
wiese-bestattungen.de

 Zertifiziertes Unternehmen
nach DIN EN ISO 9001:2008

 aeternitas
Qualifizierter
Bestatter

Abschied Leben

14. Landesoffener Werfertag: Starker Auftritt der U16

Mit insgesamt 12 Athleteninnen und Athleten trat der VfL Eintracht (LG Hannover), am 14. März 2015, beim 14. Landesoffenen Werfertag in Lehrte an. Dabei wurden im Speerwurf, Diskus und Kugelstoßen unter den Augen von Trainerin Mareike Blum und Trainer Kjell Onnen, bei widrigen Bedingungen von nur 5 Grad und zeitweiligen Nieselregen, zahlreiche Platzierungen erreicht.

Die männliche Jugend U16 belegte im Speerwurf die ersten vier Plätze (Platz 1, Jannik Berlipp, 34,23 m; Platz 2, Adrian Stender, 33,82 m; Platz 3, Bendix Gerling, 29,15 m; Platz 4, Levi Dyrøy, 28,85 m). Im Kugelstoßen gingen die Platzierungen 2 (J. Berlipp, 10,40 m), 3 (A. Stender, 10,36 m), 4 (B. Gerling, 8,67 m) und 6 (L. Drøy, 7,42 m) an die Eintracht-Athleten. Beim abschließenden Diskuswerfen belegten Adrian Platz 1 (30,14 m), Levi Platz 2 (26,33 m), Bendix Platz 4 (23,30 m) und Jannik Platz 5 (22,74 m).

Ebenso erfolgreich präsentierte sich die weibliche U16. Im Kugelstoßen belegten Cosima Schnäbele Platz 2 (10,82 m), Jule Rüter Platz



Jannik Berlipp

3 (10,59 m), Chiara Rust Platz 4 (9,39 m), Anna-Lena Grüne Platz 5 (9,10m), Vanessa Ahrndt Platz 6 (8,08 m), Yasmin Büsel Platz 7 (7,74 m), Kaida Hasanovic Platz 8 (7,06 m) und Jessica Jaedicke Platz 9 (6,65 m). Beim anschließenden Diskuswerfen gingen die Platzierungen 2 (C. Schnäbele, 24,04 m), 3 (V. Ahrndt, 23,00 m), 4 (J. Rüter, 21,43 m), 5 (A. Grüne, 21,33 m), 6 (Y. Büsel, 20,19 m), 7 (C. Rust, 16,71 m), 8 (J. Jaedicke, 16,33 m) und 9 (K. Hasanovic, 15,81 m) allesamt an

die VfL Eintracht-Athleteninnen. Abschließend belegten sie beim Speerwerfen die ersten fünf Plätze (Platz 1, Chiara Rust, 36,19 m; Platz 2, Jule Rüter, 25,17 m; Platz 3, Cosima Schnäbele, 19,08 m; Platz 4, Kaida Hasanovic, 17,97 m; Platz 5, Jessica Jaedicke, 14,81 m).

Das war insgesamt ein wirklich vielversprechend Start in die beginnende Freiluftsaison!



Florentine Gilde



Jule Rüter



Adrian Stender

Drei Bezirkstitel beim Werfertag

In Lehrte fanden zudem die Bezirksmeisterschaften der Werferinnen und Werfer in der Altersklasse U18 und älter statt. In der Altersklasse U18 siegte Florentine Gilde im Sperrwurf mit 34,61 m. Ebenfalls erfolgreich war hier Casimir Mattereder beim Diskus. Er siegte souverän mit 40,48 m. Bei den Frauen gewann Alexa Schnäbele den Sperrwurf mit 35,98 m.

„Hannover hat wieder einen Lauf“ „Hannovers Leichtathletik-Höhenflug“



Eike Onnen wird überraschend Deutscher Vizemeister im Hochsprung der Männer und überquert 2,15 m



Imke Onnen springt persönliche Bestleistung mit 1,86 m
Fotos: von der Laage

So titelte die Hannoversche Allgemeine Zeitung und die Neue Presse die sensationellen Siege und Ergebnisse anlässlich der deutschen Hallen-Leichtathletik-Meisterschaften der Männer und Frauen in Karlsruhe.

Die „VfL Eintrachtler“ waren mit einem großen Aufgebot zur Deutschen Hallen-Meisterschaft aufgebrochen. Der Einsatz hat sich gelohnt:

Für unsere Leichtathleten gab es einen Edelmetallregen in der Messehalle in Karlsruhe. Für die erste Sensation sorgte unser ‚Oldie‘ Eike Onnen mit einem überraschenden Silberbarrang im Hochsprung. Eike sprang 2,15 m hoch und wäre gern 5 cm höher gesprungen. Der schwingende Boden ließ nicht mehr zu. Das Potential für höhere Sprünge ist wieder da, das haben die diesjährigen Hallenstarts deutlich gezeigt. Für die Vizemeisterschaft reichten ihm drei Sprünge.

Kaum war Eike mit seinem Jubel über den Gewinn der Silbermedaille fertig, gab es den nächsten Jubelschrei von Schwester Imke, die erstmals in der erwachsenen Klasse Deutsche Meisterin im Hochsprung wurde. Die 20-jährige Imke Onnen

übersprang 1,86 m. Die Onnen-Geschwister waren mit Trainerin und Mutter Astrid die glücklichste Familie unter dem Karlsruher Hallendach.

Spannend wurde es erneut beim 400-m-Finale. Alexander Gladitz hatte sich als Sieger des 1. Vorlaufes in persönlicher Bestzeit von 47,20 Sek. für das Finale qualifiziert. Mit der 3. Bahn im Endlauf hatte Alex ein gute Bahn, lief das Rennen sehr schnell an und ging in Führung liegend in die zweite Runde. Trotz aller Bemühungen der stärksten Konkurrenten, Thomas Schneider aus Magdeburg und



Der Deutsche Meister über 400 m, Alexander Gladitz, freut sich zusammen mit niedersächsischen Goldmädeln über seine Goldmedaille bei den Deutschen Hallenmeisterschaften in Karlsruhe Foto: Matthias Abromeit

Miguel Rigau aus Köln, hielt Alex die Führungsposition und erreichte als Sieger und Deutscher Meister das Ziel. Trainer Edgar Eisenkolb hatte Alexander Gladitz die richtige Taktik auf den Weg gegeben, der diese aufgrund seiner verbesserten Schnelligkeits- und Ausdauerwerte erfolgreich umsetzen konnte. Alex siegte in neuer persönlicher Bestzeit (PB) von 46,88 Sek.; die ersten 200 m lief er unter 22 Sek. an, was der Schlüssel zum Erfolg war.

Obwohl Alexander Gladitz die Qualifikation für die EM in Prag knapp verfehlte (46,85 Sek.) wurde er auf Vorschlag seines Trainers für die Teilnahme an der Europa-Meisterschaft vom DLV nominiert. Dort belegte er in seinem Vorlauf den 5. Rang in 48,73 Sek. und war mit dem Ergebnis überhaupt nicht zufrieden. Die Erfahrung dieses ersten internationalen Einsatzes als Einzelstarter wird ihm auf seinem weiteren Karriereweg sicherlich helfen.

Lenn Jelte Mügge startet über 400 m und lief als Fünfter im 2. Vorlauf 49,18 Sek..

Unsere 400-m-Hürdenspezialistin Anna Raukuc lief im Vorlauf über 400 m PB in 54,79 Sek. und qualifizierte sich für das Finale. Anna



Alexander Gladitz, VfL Eintracht/LG Hannover Deutscher Meister 400 m
Foto: Matthias Abromeit

erreichte im Finale, auf der ungünstigen Bahn 1 laufend, den 6. Rang in guten 54,91 Sek..

Lorena Bähler startet über 200 m und wurde in der Zeit von 24,68 Sek. Siebte und verfehlte das Finale nur knapp.

Die 4 x 200 m Staffel der LG Hannover startete in einem turbulenten Wettbewerb und erreichten in 1:30,61 Min. einen guten fünften Platz. Sie liefen in der Besetzung Nikolai Juretzko, Dominique André Arndt, Lennard Kolter und Lenn Jelte Mügge. Sie blieben rund 2 Sek. unter ihrer Bestzeit und starteten ohne ihren schnellsten Mann Alexander Gladitz, der erfolgreich über 400 m im Einzelrennen eingesetzt war und Deutscher Meister wurde. Dort-

mund stürzte und Wattenscheid II wurde disqualifiziert, wovon unsere Jungs profitieren konnten.

Die neunköpfige Mannschaft des VfL Eintracht/LG Hannover kehrte äußerst zufrieden nach Hannover zurück. Die Erfolge können sich sehen lassen und wurden seit einigen Jahren unter dem Hallendach von hannoverschen Athleten nicht erreicht: 2 Goldmedaillen, 1 Silbermedaille und 3 Podestplätze. Kein Teilnehmer ging leer aus.

Herzlichen Glückwunsch an alle erfolgreichen Athletinnen und Athleten.

Diese Ergebnisse machen Hoffnung auf eine erfolgreiche Freiluftsaison. P.H.

Mit guten Ergebnissen ins neue Jahr

Beim Silvesterlauf in Großburgwedel siegte Johannes Raabe auf der 5,3 km-Rundstrecke um den Springhorstsee mit neuem Streckenrekord in 17:19 Minuten vor Dirk Schwarzbach vom TSV Kirchdorf. Johannes lief eine Minute schneller als 2014, wo er ebenfalls als Sieger das Ziel erreichte.

Erstes Hallensportfest 2015 im Sportleistungszentrum

Svenja Rieck gewann überle-

gen die 60 m Hürden in guten 8,82 Sek. und verfehlte die Qualifikation für die deutsche Hallenmeisterschaft nur knapp. Über 60 m flach erreichte sie in 8,02 Sek. Rang 2. Diesen Platz erreichte auch Lasse Onnen im 60 m Sprint der Männer in 7,18 Sek., knapp vor Dominique Arndt (7,19). Zweite wurden auch Kjell Onnen im Weitsprung mit 6,87m und Cedric Schwob, mit 12,78 m im Dreisprung.

Die männlichen U 20 Sprinter fuhren Siege ein: Neuzugang Nikolai Juretzko siegte über 60 m in guten 7,10 Sek. und war schneller als unsere Männer. Robert Wolters gewann die 200 m gegen starke Konkurrenz in 22,89 Sek. und verbesserte sich gegenüber seiner Freiluftbestzeit um 0,22 Sek. und meldet sich damit für die starke 4x100 m-Staffel der U 20 an. P.H.

Zwei Titel, fünf Podestplätze bei Winterwurf-Landesmeisterschaften

Mit fünf Teilnehmern des VfL Eintracht war die LG Hannover bei den Winterwurf-Landesmeisterschaften von Niedersachsen und Bremen am 18. Januar 2015 in Braunschweig-Rüningen vertreten. Bei schönem Winterwetter sorgten die Sportler für gute Laune bei den Trainern Katharina Schaper und Christoph Schirp: Alle erreichten einen Podestplatz, zwei standen ganz oben.

Im Diskuswerfen der Frauen ge-

wann Annika Grützner in einem spannenden Wettkampf mit 34,79m den Titel. Alexa Schnäbele wurde im Speerwerfen der weiblichen Jugend U20 Zweite mit 37,60m. Mit dem leichteren Speer der U18 gewann die noch der U16 angehörende Chiara Rust überraschend den Titel mit 36,69m und verwies dabei die amtierende Niedersachsenmeisterin des letzten Sommers auf Platz 2. Dritte wurde dahinter



Annika Grützner wird Landesmeisterin im Diskuswurf der Frauen

Florentine Gilde mit 35,16m.

Im Diskuswerfen der männlichen Jugend belegte Julian Bilsky in der U20 Platz 3 mit 33,52m, während Casimir Matterede in seinem ersten U18-Wettkampf mit 34,42m knapp geschlagen Vizemeister wurde.

Sprinter der LG Hannover dominieren die Sprintstrecken bei den Landesmeisterschaften

Bei den Hallen-Landesmeisterschaften der Männer und Frauen und der Nachwuchsklasse U 18 (16/17 Jahre) gewannen die Athletinnen und Athleten neun Landestitel und waren erneut leistungsstärkster Verein in Niedersachsen. Sprinter und Langsprinter setzten besondere Akzente.

Männer Sprint/Sprung

Über 60 m lief Alexander Gladitz persönliche Bestzeit in 6,99 Sek.. Dies reichte allerdings nur zu Rang zwei. Gold gewann Etienne Diatta in 6,92 Sek. von der LG Weserbergland. Obwohl bei der LG Hannover noch nicht alle schnellen Sprinter an Deck waren, stellten wir im Endlauf fünf Teilnehmer:

3. Nicolai Juretzko 7,00 Sek.
4. André Dominique Arndt 7,01 Sek.
5. Lasse Onnen 7,11 Sek.
6. Jonas Schweigart 7,14 Sek.

Die Dominanz unserer Sprinter über 200 m fiel noch deutlicher aus als über die 60 m Strecke. Alexander Gladitz lief erneut ein hervorragendes Rennen und erreichte mit 21,36 Sek. nicht nur persönliche Bestleistung, sondern er steht mit dieser Zeit in der aktuellen deutschen Hallen-Bestenliste an 3. Stelle.

Hier die weiteren Ergebnisse:

2. Etienne Diatta (Weserbergland) 22,24 Sek.
3. Nicolai Juretzko 22,28 Sek.
4. Lenn Jelte Mügge 22,76 Sek.
5. Lennard Kolter 22,86 Sek.
6. Robert Wolter 22,87 Sek.

Nach diesen Sprintergebnissen, war die Erwartung auch die 4 x 200 m-Staffel zu gewinnen, nur eine Frage der Wechselqualität. Unsere 1. Mannschaft lief ein grandioses Rennen mit ordentlichen Wechseln und erzielte mit 1:27,91 Min. eine ausgezeichnete Zeit, die knapp 3 Sek. schneller war als die des Vor-



Siegerehrung 200 m Männer: v.l. Alexander Gladitz, Etienne Diatta (Weserbergland), Nikolai Juretzko, Lenn Jelte Mügge, Lennard Kolter, Robert Wolter

jahressieger (LG UFO). Mit dieser Zeit steht die Mannschaft im DLV-Ranking auf Platz drei und fährt mit guten Aussichten auf eine Endlaufplatzierung zur deutschen Meisterschaft nach Karlsruhe.

So lief die Mannschaft:

Gladitz, Arndt, Kolter, Mügge.

Eine große Überraschung lieferte unser 2. Staffelquartett. Als deutlicher Vorlaufsieger erreichte sie mit 1:31,65 Minuten den 2. Platz und

stand auf dem Podest bei der Siegerehrung als Landesvizemeister direkt neben unserer siegreichen Meistermannschaft. Die Farbe Rot dominierte absolut. Die Staffelbesetzung unseres 2. Teams: Martin Schmalz, Malte Prietz, Daniel Napp, Ole Böhl.

Doppelsieg über 400 m

400 M-Spezialist, Lenn Jelte Mügge, wurde souverän Landes-



meister in persönlicher Bestzeit von 48,92 Sek.. Martin Schmalz lief gute 50,03 Sek. und wurde Landesvizemeister. Eigentlich gab es einen Dreifacherfolg; denn unser polnischer Freund, Marcin Jablonski, lief außerhalb der Wertung mit 49,42 Sek. durchs Ziel. Marcin hat die Startberechtigung für die LGH, darf aber bei Meisterschaften in Deutschland noch nicht für uns starten, da er noch das Startrecht für Polen hat und eine Wartezeit von 12 Monaten erfüllen muss.

Unser Mittelstreckler, Johannes Raabe, startete über 800 und 1.500 . und erzielte mit 1:57,78 und 4:00,31 Minuten solide Ergebnisse.

Sprung

Die ganze Familie Onnen und viele Freunde hatten sich versammelt, um Eike nach längerer Wettkampfpause anzufeuern. Das hat geholfen – Eike Onnen ist wieder da. Eike wurde mit 2,15 . überlegen Landesmeister und benötigte dafür nur vier Sprünge. Beim Sprung über 2,15 m war so viel Luft, dass viele dachten es würde mal wieder richtig hoch hinausgehen. Aber die 2,20 m waren dann zu hoch. Rang vier in der DLV-Hallenrangliste war der Lohn. Die DM in Karlsruhe lässt grüßen.

Große Überraschung durch Kjell Onnen. Der kleine Bruder von Eike sprang erstmals über die 7-Mmarke und wurde mit 7,01 m glücklicher Landesmeister. Es folgten mit jeweils 7,00 m Patrik Scherfose (Weserbergland) und Jonas Klack



Eike Onnen wird mit übersprungenen 2,15 m Landesmeister



Kjell Onnen gewinnt den Weitsprungwettbewerb

(Göttingen). Knapper geht es nicht. Im Dreisprung erreichte der Jugendliche Cedric Schwob mit guter Weite von 13,56 m die Landesvizemeisterschaft im Männerfeld.

Imke Onnen musste wegen einer Fußverletzung pausieren; sonst hätte es für Onnens vermutlich drei Titel gegeben.

Weibliche Jugend/Frauen Sprint

Den Titelreigen eröffnete unsere U 18 Athletin Mailin Schäfer, die über 400 . souverän den ersten Titel des Wochenendes für die LG Hannover mit einer glänzenden Zeit von 56,77 Sek. holte. Michelle Janiak erreichte in 61,31 Sek. den Bronzerang.

Die 4 x 200-Staffel der weiblichen Jugend U 18 lief ein tolles Rennen und erkämpfte sich die Landesmeisterschaft in 1:44,71 Minuten, womit sie die Qualifikation für die Deutsche Jugendhallenmeisterschaften schaffte und nach Neubrandenburg



Alexander Gladitz im Zieleinlauf über 60 M

fahren wird. So lief die Staffel: Luna Böder, Michelle Janiak, Smilla Brand, Mailin Schäfer.

Die Staffelteilnehmerinnen liefen zuvor beachtlich gute Zeiten in ihren Einzelrennen über 200 m.

- | | |
|--------------------|------------|
| 4. Luna Böder | 26,13 Sek. |
| 5. Michelle Janiak | 26,46 Sek. |
| 7. Smilla Brand | 26,54 Sek. |

Anna Raukuc, unsere Hürden-spezialistin, lief die 400 m ohne Konkurrenz mit großem Vorsprung in 56,10 Sek. und freute sich über den Gewinn der Landesmeisterschaft.

Lorena Bähner erzielt über 60 m in der Frauenklasse den dritten





Anna Raukuc gewann bei den Landesmeisterschaft über 400 m

Platz in 7,75 Sek. Über 200 m wurde sie als Siegerin des B-Endlaufes in 24,58 Sek. Landesmeisterin. Sie nahm die goldene Auszeichnung gern entgegen.

Svenja Rieck wurde über 60-Hürden in guten 8,63 Sek. Landesvizemeisterin.

Zusammenfassung

Die LG Hannover hat an zwei Meisterschafts-Wochenenden 17 Landesmeisterschaften errungen. Hinzu kommen mehr als ein Dutzend Vizemeisterschaften und eine

große Anzahl von Podestplätzen. Die leistungsorientierte Arbeit hat sich gelohnt, ebenso ist die Zusammenführung von Leistungsträgern im Sprint die richtige Strategie. Das „Projekt Sprint“ ist auf sehr gutem Wege und noch ausbaufähig. Allen sei Dank gesagt, die an diesen schon jetzt erkennbaren Erfolgen gearbeitet haben.

Dieser Dank gilt selbstverständlich in erster Linie den Trainern. P.H.



Alexander Gladitz übergibt in Führung liegend an Dominique André Arndt. Die 4 x 200 m-Staffel wird mit Bestzeit Landesmeister



Lenn Jelte Mügge erreicht als Schlussläufer der siegreichen 4 x 200 m-Staffel das Ziel als Landesmeister



Daniel Napp übergibt auf Ole Böhl. Die zweite 4 x 200 m-Staffel der LG Hannover wird Vizelandesmeister

Weibliche Jugendstaffel bei den Deutschen Jugend-Hallenmeisterschaften

Für die gesamte Staffel der weiblichen Jugend waren es die ersten Deutschen Hallenmeisterschaften. Mit der 14. schnellsten Meldezeit gingen sie an den Start. Die Meldezeit von 1:44,21 erreichten sie bei den Landesmeisterschaften U18 mit Mailin Schäfer, die sich aber in Neubrandenburg

auf ihren Einzelstart konzentrierte. In der Besetzung Luna Böder, Michelle Janiak, Marlene Heimann und Smilla Brand liefen sie ein beherztes Rennen und wurden in ihrem Lauf Zweite. Die Zeit von 1:43,41 Sekunden reichte am Ende für einen 15. Platz von 36 angetretenen Staffeln.



Erfolgreiche Jugend-Landesmeisterschaft der U 20 und U 16

Mit sieben Landesmeister-Titel am ersten Meisterschaftswochenende feierten wir einen guten Einstieg in das Wettkampfsjahr 2015. Weitere acht Vizemeisterschaften und eine große Anzahl von Podiumsplätzen rundeten die Erfolge ab und macht die LG Hannover zum erfolgreichsten Verein des Meisterschaftswochenendes.

Einen großartigen Einstieg in die Erfolgsserie des Wochenendes schaffte Robert Wolters mit einem tollen Sieg über 400 m in starken 50,87 Sekunden. Es war für Robert der erste Lauf über 400 m in der Halle. Den zweiten Platz belegte Malte Prietz, Neuzugang aus Westerstede, in 51,94 Sek. Über 200 m erreichte Robert Wolters, nur knapp geschlagen, in 22,71 Sek. die Vizemeisterschaft.

Ein großes Rennen brachte dann unserer 4 x 200 m-Mannschaft der männlichen Jugend U 20 auf der schwer zu laufenden Rundlauf-

bahn einen überlegenden Sieg. In der Besetzung Malte Prietz, Nikolai Juretzko, Benjamin Küch und Robert Wolters lief die Mannschaft der Konkurrenz auf und davon und siegte in 1;32,07 Min. 2 Sek. vor den starken Teams aus Osnabrück. Die Qualifikation für die deutsche Jugend Hallenmeisterschaft war selbstverständlich.

Blocktrainer Sprint, Georgi Kamenetzki, hat sich mit den Jungs noch viel vorgenommen.

Über 60 m erreichte Nikolai Juretzko den Bronzerang in 7,02 Sek. und war damit nicht zufrieden.

Die 4 x 200 m-Staffel der weiblichen Jugend U 20 erkämpfte sich in sehr guten 1:47,08 Min. die Vizelandesmeisterschaft knapp hinter der siegreichen LG Weserbergland. Unsere Mannschaft, die ausschließlich mit Sprinterinnen der Altersklasse U 18 gelaufen ist, startete mit Tina Meyerhof, Luna Böder, Smilla Brand und Mailin Schäfer

und belohnt sich mit einem Start bei den deutschen Jugendmeisterschaften in Neubrandenburg.

Mailin Schäfer lief die 60 m in 8,07 Sek. und die 200 m 25,84 Sek..

Auch die Springer überraschten mit herausragenden Ergebnissen: Nils Merseburger wurde im Weitsprung mit guten 6,78 m Landesmeister. Cedric Schwob sprang im Dreisprung 13,38 m und wurde damit Landesvizemeister. Landestrainer Frank Reinhardt dürfte zufrieden sein.

Die Hochspringer aus der Gruppe von Astrid Fredebold-Onnen siegten im Doppelpack: Florian Stöckmann gewann mit der Siegeshöhe von 1,87 m, gefolgt von Neuzugang aus Norden, Mats Zander, der 1,84 m sprang.

Die guten Ergebnisse der Hallenmeisterschaft machen Hoffnung auf gute Erfolge in der Freiluftsaison.

P.H.

Superstart ins Wettkampfsjahr der U16

25 Athletinnen und Athleten des TuS Bothfeld und VfL Eintracht Hannover aus der Altersklasse U16 (Jg.2001/2000) zeigten am 24/25.01.2015 bei den Hallen-Landesmeisterschaften im Sportleistungszentrum Hannover, dass sich das fleißige Training und kurzfristige Technik-Trainingslager zwischen Weihnachten und Silvester ausgezahlt hatte.

In fast jeder Disziplin war mindestens eine Athletin oder Athlet der LGH vertreten. Besonders beeindruckende Leistungen erbrachte Bendix, der jeweils Landesmeister bei den 60 m in 7,72 sek. und im Weitsprung mit 5,52m wurde.

Fast alle Athletinnen und Athleten erreichten die 60m Zeitwischenläufe. Jule und Anna-Lena gingen in 5 Disziplinen erfolgreich an den Start. Jule feierte ihren größten Erfolg mit übersprungenen 2,40 m im Stabhochsprung und einem starken 60m Hürdenlauf in 9,74 sek. Den 3. Platz ebenfalls im 60m Hürdenlauf, aber in der Altersklasse W14 belegte Anna-Lena. Nils wurde in 2:18,94 min. Vizelandesmeister in 800 m.

Auch in den 4 x 100 m Staffel-läufen waren die LGH-Läuferinnen und Läufer nicht nur von der Anzahl, sondern auch von den Leistungen gut vertreten. Bei den

weiblichen U16 gingen 2 Staffel an den Start. In der Besetzung Sarah, Jule, Lilli und Anna-Lena belegt diese Staffel den 3. Platz. Bei der männlichen U16 waren es sogar 3 LGH-Staffel. In der Besetzung Levi, Adrian, Jannik und Bendix wurde ein 2. Platz (50,34 sek.) erlaufen. Die ebenfalls stark besetzte Staffel mit Daniel, Leo, Tom und Nils erreichte einen guten 4. Platz (52,35 sek.). Ein couragiertes Rennen bestritten auch die 4 Langlaufjungs Janik, Jakob, Max und David, die insgesamt auf den 7. Platz liefen.

Eline Biedermann

Fünf Titel in Berlin bei der Norddeutschen Meisterschaft

Fünf Nordtitel, 4 Vizemeister und einige Podestplätze waren bei den Norddeutschen Hallen-Meisterschaften eine lohnende Ausbeute. Gold im Doppelpack für Onnens. Nachdem Eike bereits die Meisterschaft mit 2,11 m gewonnen hatte, übersprang Imke mit kurzem Anlauf erstmals die Höhe von 1,86 m, persönlich Bestleistung und Platz zwei in der deutschen Hallenrangliste. Der Fuß hat gehalten; nun ging es zur Deutschen Hallenmeisterschaft nach Karlsruhe.

Unsere Sprinter zeigten erneut gute Form und sehr gute Leistungen. Alexander Gladitz lief erneut Bestzeit über 400 m in 47,38 Sek. und verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr um eine Sekunde. Mit dieser Leistung steht Alex auf Rang eins der aktuellen Hallenbestenliste. Auch Lenn Jelte Mügge ver-

besserte sich über 400 m auf 48,71 Sek. Martin Schmalz lief 50,71 Sek. Robert Wolters lief schnelle 200 m in 22,74 Sek. und wurde als Sieger des A-Endlaufes Dritter in der Altersklasse U 20. Über 400 m konnte Robert auch mit dem Bronzerang glänzen und verbesserte sich auf 50,31 Sek.

Die 200 m-Ergebnisse der Männer konnten sich ebenfalls sehen lassen:

- | | |
|--------------------------|-----------------|
| 2. Dominique André Arndt | 22,23 Sek. |
| 3. Lennart Kolter | 22,34 Sek. |
| 7. Daniel Napp | 23,90 Sek. |
| Benjamin Küch | 23,76 Sek. U 20 |

Unsere 4 x 200 m-Staffel war auch in Berlin nicht zu schlagen und lief in der bewährten Besetzung: Gladitz, Arndt, Kolter und Mügge 1:28,94 min.

Unsere Langsprinterinnen standen den Männern nicht nach: Anna

Raukuc gewann die 400 m in 55,55, Sek. vor Lorena Bähner, die mit verbesserter Zeit in 56,30 Sek. Zweite wurde.

Svenja Rieck erreichte erneut die Vizemeisterschaft über 60 m-Hürden im Finale in 8,70 Sek. Mats Zander, Neuzugang aus Emden, sprang 1,93 m hoch, Florian Stöckmann folgte ihm mit 1,87 m.

Erstmals im Trikot der LG Hannover war Aline Petry dabei: gutes Weitsprungergebnis mit 5,29 m, mit ihrer Hürdenzeit von 9,97 Sek. war sie nicht zufrieden. Mareike Kordys erreichte im Dreisprung mit 10,88 m den sechsten Rang.

Johannes Raabe lief, stark verbessert gegenüber den NLV-Meisterschaften, auf seiner Spezialstrecke über 1.500 m 3:57,85 Min. und wurde Norddeutscher Vizemeister. **P.H.**

Laufgruppe Schüler U14 - 16

Seit November gibt es einen Trainerwechsel in der Laufgruppe Schüler. Katja Säwert hat aus beruflichen Gründen Hannover verlassen. Vielen Dank Katja für deine Trainingsarbeit und Betreuung bei den Wettkämpfen und für Deine Zukunft alles Gute! Die Gruppe hat jetzt Thomas Kolthof übernommen.

Das Wettkampffjahr 2015 startete mit den NLV Hallenmeisterschaften U16 am 17./18. Januar im SLZ. Dort startete Lene über 300 m und in der 4 x 100 m Staffel. Auch die Jungen hatten eine 4 x 100 m-Staffel in der Besetzung Janik, David, Max und Jakob. Die Jungenstaffel lief auf den 7. Platz und die weibliche Staffel belegte den 8. Platz.

Am 21.02. fand bei VfL SV Eintracht der Eilenriede-Waldlauf statt, der auch gleichzeitig Kreismeisterschaft war. In der U16 über 2000 m wurde Janik Zweiter in der M14

und Luke belegte Platz eins. In der M15 belegte Paul Raub Platz eins. Beide erstplatzierte Athleten haben ein Handikap – Glückwunsch zu diesen Leistungen Auch in der Mannschaftswertung belegten die drei Platz eins. In der U14 erreichte Liv den 1. Platz im Einzel W12 und Mannschaft, in der M13 ging Platz 2 an Tom und Platz 3 an Jannes. In der Mannschaft gab es noch die Plätze 2 und 3.

Am 8.3. fand in Celle der Wasa Straßenlauf durch die Altstadt von Celle bei frühlingshaften Temperaturen um die 15 Grad und Sonne statt. Über 2000 Teilnehmer liefen über die 5 km Strecke. Unsere Laufgruppe war mit vier Athleten vertreten: Max 19:18 min (Platz 43), Philipp 20:33 min (Platz 62), Janik 24:00 min (Platz 202) und Paul Korte 26:06 min (Platz 376). In der Mannschaftswertung belegten sie

mit Johannes Rabe, der den 5 km Lauf gewann, Max und Philipp den 5 Platz. Dies war ein gelungener Einstieg in die Saison 2015.

Am 22.3. fand der letzte Hallenwettkampf im SLZ statt, dort starteten die U14 über 60 m, 800 m und Weitsprung. Im Weitsprung M 13 sprang Jannes 3,47 m, lief 60 m in 9,50 sec und dann noch die 800 m in 3:00 min, Paul Korte 800 m in 3:04 min. Pech hatte Philipp im schnellen 800m Lauf – er stürzte und lief als Fünfter ein in 2:42 min. In der W13 lief Camie die 800 m in 3:01 min.

Auch bei den Laufpass-Läufen waren die Schüler vertreten: beim Cebit-Lauf lief Paul Korte über 5,25 km 26:18 min und beim Airport-Run lief Janik über 5 km 23:29 min und wurde damit in seiner Altersklasse Erster.

T.K.

Lilli Schwarzkopf Sportlerin des Jahres 2014



Lilli Schwarzkopf rechts mit Bibiana Steinhaus

Siebenkämpferin Lilli Schwarzkopf, die erstmals im Jahr 2014 für den VfL Eintracht Hannover/LG Hannover startete, gewann die Wahl zur Sportlerin des Jahres bei der Sport-Gala der Neuen Hannoverschen Presse. In einer Leser-Telefonaktion der NP konnte Lilli 22,47 Prozent der Stimmen auf sich vereinigen und gewann vor den Radsportzwillingen Inga und Wiebke Rodick, die auf 19,25 Prozent kamen.

Die Silbermedaillen-Gewinnerin der Olympischen Spiele in London 2012 erreichte nach einer schweren Verletzung bei den Leichtathletik Europameisterschaften 2014 in Zürich den fünften Rang und feierte ein tolles Comeback. Ihr größtes Ziel sind die Olympischen Spiele 2016 in Rio.

Bei den Männern gewann wie erwartet Weltmeister Ron-Robert Zieler von Hannover 96.

Die Mannschaftswahl ging an

die Bundesliga-Fußball-Mannschaft von Hannover 96.

Die Moderation im Theater am Aegi führte die Weltschiedsrichterin Bibiana Steinhaus zusammen mit Christoph Dannowski von der Neuen Hannoverschen Presse gekonnt.

Es war ein langer unterhaltsamer Abend mit viel Prominenz aus Politik, Verwaltung, Verbänden und natürlich dem Sport. **P.H.**

Starke 400 m Läufe bei Deutschen Jugend-Hallenmeisterschaften

Bei den Deutschen Jugend Hallen-Meisterschaften im mecklenburgischen Neubrandenburg liefen unsere jugendlichen 400 m-Läufer starke Rennen und brachten prächtige Ergebnisse mit nach Hannover.

Robert Wolters erreichte im mit der sechsbesten Zeiten von 50:18 Sek. den Endlauf. Robert gewann in Bestzeit den B-Endlauf in 49,81 Sek. und lief erstmals unter der magischen 50-Sekunden-Grenze. Der vierte Rang ist ein großartiges Ergebnis.

Mailin Schäfer, noch der jüngeren Altersklasse U 18 angehörend, lief im Vorlauf ein beherztes Rennen. Sie erreichte im 1. Vorlauf Platz 2 in guten 56,27 Sek. Mit dieser Zeit qualifizierte sie sich für den Endlauf. Im B-Finale lief sie in 56,37 Sek. auf Platz 3 und erreichte in der Gesamtwertung einen tollen sechsten Platz.

Nikolai Juretzko lief die 60 m im Vorlauf in 7,15 Sekunden. Über 200 m lief er im 5. Vorlauf auf Platz 2 in guten 22,18 Sek. und erreichte in

der Gesamtwertung den 11. Platz.

Die erfolgreichen Läufer wurden von den Landestrainern Georgi Kamenezki und Björn Sterzel trainiert und betreut.

Leider konnte die aussichtsreiche 4 x 200 m-Staffel nicht an den Start gebracht werden, da den Einzelathleten die Priorität eingeräumt wurde, was Robert mit seinen tollen Ergebnissen gefertigt hat. **P.H.**

**Redaktionsschluss
Ausgabe 2-2015**

29.6.2015

Leichtathletik-Abteilungsversammlung 2015

Die Leichtathletik-Abteilungsversammlung fand am 17. März 2015 im Clubheim des VfL Eintracht Hannover statt. Das Präsidium war durch den Vizepräsidenten Wolfgang Jüttner und den Vizepräsidenten Finanzen Thomas Behling vertreten. Die Präsidentin des Niedersächsischen Leichtathletik-Verbandes und des Stadtsport-Bundes, Rita Girschikofsky, begrüßte die Versammlung, die gut besucht war.

Die Berichterstattung für das Jahr 2014 wurden von Peter Hampe und Thomas Behling vorgetragen. Die Leichtathletik-Abteilung hat zum 01.01.2015 547 Mitglieder; dem NLV wurden einschließlich Walken, Nordic Walking und Präventivsport insgesamt 677 Mitglieder gemeldet. Dem VfL Eintracht haben sich zum Jahreswechsel 35 neue Leichtathleten mit Startberechtigung für die LG Hannover angeschlossen.

Hinsichtlich der sehr guten

sportlichen Erfolge wurde auf die Meisterehrungen des VfL Eintracht verwiesen. Imke Onnen und Eike Onnen wurde für die Erfolge bei den Deutschen Hallenmeisterschaften 2015 besonders geehrt. Imke Onnen wurde erstmals in der Hauptwettkampfklasse im Hochsprung Deutsche Meisterin. Unser Oldie Eike wurde überraschend Deutscher Vizemeister im Hochsprung. Der Deutsche Meister über 400 m, Alexander Gladitz, ließ sich entschuldigen.

Peter Hampe berichtete über die Finanzen des Jahres 2014 und die Haushaltsplanung 2015.

Auf die Bewilligung der Fördermittel aus dem LSB-Förderprogramm „Nachwuchsleistungssport im Verein“ wurde besonders hingewiesen.

Die Wahlen wurden unter Leitung von Wolfgang Jüttner durchgeführt.

Der alte und neue Abteilungsleiter, Peter Hampe, wurde einstimmig wiedergewählt. Hampe erklär-

te, dass er über das Jahr 2016 für die Abteilungsleitung nicht mehr zur Verfügung steht.

Das bewährte Vorstands-Team wurde ebenfalls einstimmig bestätigt:

Thomas Behling, Schnittstelle Präsidium, NLV, Wettkampf-Team Lauf
Peter Hampe, Spitzensport, Finanzen
Eline Biedermann, Sportbetrieb, Team Stadion
Timo Keil, Jugend
Martin Schröder, Wettkampftechnik
Frank Förster, Wettkampf-Team Stadion
Dr. Marcus Bieder, Protokoll

Hampe schloss die Versammlung mit einem Dank an Athletinnen und Athleten, Trainer- und Betreuerstab, NLV-Trainer, Veranstaltungsteams, Eltern, Vorstandsteam der Leichtathletik-Abteilung und das Präsidium des VfL Eintracht Hannover. P.H.

Verschiedenes aus der Leichtathletik

Bei den Niedersächsischen Cross-Meisterschaften in Rosche siegte unsere Weibliche Jugend, U 20 mit der Mannschaft und wurde mit 18 Punkten Landesmeister. So liefen unsere Mädels die 3,6 km lange Strecke:

3. Franziska Stasch	14,19 Min.
5. Luise Kuske	14,54 Min.
10. Jennifer Wozniak	15,28 Min.

Johannes Raabe erreichte im Lauf über 3,6 km einen sehr guten vierten Platz. Fabian Kuklinski belegte in der U 23-Wertung den 9. Platz in 12,03 Min. Zusammen mit

Sven Meine erreichte die Mannschaft den 7. Rang.

Beim Flandern Indoor-Meeting im belgischen Gent gewann Alexander Gladitz den A-Lauf über 400 m in der guten Zeit von 47,86 Sek. Martin Schmalz wurde Vierter im B-Lauf mit 50,76 Sek.

Anna Raukuc gewann den B-Lauf über 400 m in ausgezeichneten 55,56 Sek. und lief Hallenbestzeit. Anna erreichte knapp ihre Freiluftzeit von 55,50 Sek., was ihre gute Verfassung zeigt. P.H.

Niedersachsens Leichtathleten des Jahres 2014

Bei den Wahlen zu den Leichtathleten des Jahres 2014 durch den Niedersächsischen Leichtathleten-Verband wurde bei den Frauen die Deutsche Vize-Meisterin über 400 m, Ruth Sophia Spelmeyer, als Team-Europameisterin gewählt.

Lilli Schwarzkopf erreichte einen tollen zweiten Rang. Lilli konnte bei der EM in Zürich mit ihrem 5. Platz im Siebenkampf ein tolles Comeback feiern und bringt sich für die Olympischen Spiel 2016 in Rio in Form.

Bei den Männern gewann Sven Knippals die Wahl. P.H.

Aktivitäten des VfL Eintracht Langlaufteams

Crosslauf-Bezirksmeister 2015:

Marat Rakhmatulin und Karsten Grote, Gerhard Stelljes wird Zweiter

18. Silvester Börsenlauf

Hannover 2014

Beste Laufbedingungen und eine stattliche Kulisse Zuschauer begleiteten gut 3.000 Läuferinnen und Läufer mit Start und Ziel am Fackelläufer auf den rd. 5.800 m rund um unseren geliebten Maschsee. Aus unserem Langlaufteam waren erfolgreich dabei: Marat Rakhmatulin mit 20:39 Min. als 2. M35, Lars Schiemann mit 22:54 Min. (11. M45), Dr. Klaus Seeger mit 25:12 Min. (10. M50) und Brigitte Seeger mit 37:59 Min.

52. Silbersee-Lauf am 15.02.2015 in Langenhagen

Diese Ausgabe des Silbersee-Laufes wurde erstmalig vom neugegründeten Sportverein LAC Langenhagen unter „1. Volks- und Crosslauf“ ausgerichtet. Der Zuspruch unter den Läuferinnen und Läufern litt unter der Neuerung nicht, auch das Wetter meinte es gut mit dem Veranstalter.

Über 3.900 m lief Dr. Karsten Grote in 14:54 Min. als Vierter der Gesamtwertung und 1. M45 über die Ziellinie. Die doppelte Distanz von 7.800m wählte der Aktive vom VfL Eintracht, Johannes Raabe, und belegte in 26:15 Min. den ersten Platz der Gesamtwertung.

45. Eilenriede Waldlauf am 21.02.2015

191 Läuferinnen und Läufer, davon mehr als die Hälfte Kinder und Jugendliche, überquerten bei unserer eigenen Laufveranstaltung nach 11 Starts und unterschiedlichen Streckenlängen die Ziellinie an der

Hoppenstedtwiese. Mäßiger Wind, eine geschlossene Wolkendecke und bis zu 7° boten gute Voraussetzungen für den Auftakt in die hannöversche Laufsaison 2015. Auf dem 1 km-Rundkurs belegten im Hauptlauf über 8.000 m Lars Schiemann in 31:34 Min. Platz 2 der Altersklasse M45 und Thomas Kolthof in 32:28 Min. in derselben Klasse Platz 3.

Meisterschaften des Bezirks Hannover im Crosslauf am 22.02.2015 in Bad Salzdetfurth

Gutes Laufwetter bot entsprechende Voraussetzung für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieser Bezirksmeisterschaft, welche drei unserer Läufer erfolgreich nutzten. Über die Kurzstrecke von 2.900 m wurden jeweils Meister des Bezirks Hannover Marat Rakhmatulin in der Klasse M35 in 10:11 Min. und Dr. Karsten Grote in der Klasse M45 in 10:14 Min. Auf die Langstrecke von 4.800 m begab sich Gerhard Stelljes sicherte sich in 21:55 Min. den 2. Platz der Klasse M60.

33. Int. Celler Wasa-Lauf am 08.03.2015

Frühlingshafte Temperaturen, bestes Laufwetter und eine große Zuschauerschar boten den Rahmen für diese traditionelle Laufveranstaltung durch die Celler Innenstadt. Sieger des 5 km-Laufs wurde der Aktive Johannes Raabe in 15:17 Min., Thomas Kolthof beendete den 10 km-Lauf in 40:23 Min. als 14. der Klasse M45.

39. Springe-Deister-Marathon am 28.03.2015

Auf dem anspruchsvollen Rundkurs durch den Südwesten Springes im Bereich Alvesrode/Saupark begaben sich 3 Läufer des Langlaufteams auf die 10 km- bzw.

Halbmarathonstrecke. Sie fanden gutes Laufwetter vor, welches von mäßigem Wind begleitet wurde.

Über 10 km erreichte Josef Frischen in 49:32 Min. (10. M50) das Ziel bei den Sporthallen des Schulzentrums. Den Halbmarathon beendete Marat Rakhmatulin in guten 1:23:49 Std. als 15. der Gesamtwertung und 2. M35. Kurt Wiemann, für ihn war es ein Testlauf und er war mit der Zielzeit von 1:55:43 Std. (4. M60) dann auch zufrieden.

35. Vattenfall Berliner Halbmarathon am 29.03.2015

Kühles Wetter unterstützte alle Läuferinnen und Läufer in der Hauptstadt bei der Bewältigung des größten deutschen Halbmarathons. Davon erreichten inoffiziell 23.526 erfolgreich das Ziel beim „Roten Rathaus“. Brigitte und Klaus Seeger traten bei dieser Laufveranstaltung beinahe jedes Jahr an, so auch am letzten Sonntag. Brigitte war mit ihren 2:20:29 Std. zufrieden und Klaus, mit seiner Zeit von 1:42:41 Std., ebenfalls. Klausio

Der VfL Eintracht im Internet

Das *Aktuellste* aus unserem Verein unter

WWW.
vfl-eintracht-hannover.de

Wasa-und Silbersee-Lauf: Johannes Raabe erfolgreich

Beim 33. Wasa-Lauf in Celle gewann Johannes Raabe bei seinem ‚Lieblings-Rennen‘ die 5-km-Distanz in guten 15:17 Min. Am Auftakt-Volkslauf des Jahres 2015 nahmen knapp 9.000 Läufer teil.

Nur einen Tag vor dem Wasa-Lauf startete Johannes Raabe bei den deutschen Cross-Meisterschaften im bayerischen Markt Inndersdorf in der Mittelstrecke über 4.400 m. Er belegte in 15:26 Min. den 14. Rang von 77 Teilnehmern.

Den Hauptlauf des 52. Silbersee-Laufes gewann er ebenfalls. Im 7.800-m-Hauptrennen lief zwar der Braunschweiger Karsten Meier als erster in 25:28 Min. über die Ziellinie. Doch weil er den Start verschief, sich seitlich ins Feld einreichte und nicht über die Startlinie begann, wurde Meier disqualifiziert.

So wurde Johannes in 26:15 Min. beim Auftaktrennen der Laufpass-Serien Sieger und gewann den ausgelobten Ehrenpreis. P.H.



Bestleistungen und Siege in Dortmund

Während die Top-Athleten des VfL Eintracht bei den Deutschen Hallenmeisterschaften ihre Erfolge bejubelten, schlossen drei Sprinterinnen und Sprinter aus der Trainingsgruppe von Roland Strohschnitter beim Jugend-Hallensportfest in Dortmund am 22. Februar 2015 erfolgreich ihre Hallensaison ab. Außer Konkurrenz durfte der schon der Männerklasse angehörende Daniel Napp teilnehmen, er bedankte sich dafür mit einer neuen Hallen-Bestleistung im 60m-Lauf (7,47 s) und erzielte außerdem 23,63s über 200 m und 53,28 s über 400m. Malte Prietz hatte sich in allerletzter Sekunde gegen die Teilnahme am 60m-Sprint entschieden und belohnte sich dafür mit einem Sieg im 400 m-Lauf der männlichen Jugend U20 in neuer Hallen-Bestleistung von 50,94 s. Michelle Janiak gewann den gleichen Wettbewerb bei der weiblichen Jugend U18 in 60,60 s.

Alle Teilnehmer freuten sich auf die einwöchige Trainingspause zum Abschluss der Hallensaison und beschlossen gemeinsam, im Sommer neue Schallmauern zu durchbrechen.

Einkaufen wird zum Heimspiel: die 96-BankCard.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Hier ist Ihre Chance.

Starker Auftritt: die 96-BankCard.

Mit 10% Rabatt auf Fanartikel und Dauerkarten. Mehr Informationen dazu in unseren Geschäftsstellen oder unter www.hannoversche-volksbank.de



Achtungserfolg für unser Prellball-Bundesliga-Frauen-Team



Nach dem unsere erste Mannschaft in der vergangenen Saison 2013/2014 den Aufstieg in die neu strukturierte Bundesliga-Nord der Frauen geschafft hatte, war für Julia Spieler, Sarah Voß und Marilyn Wolf in der neuen Saison 2014/15 der Klassenerhalt das vorrangige Ziel. Große Erleichterung erfuhren die drei jungen Damen, als die beiden Seniorinnen Meike Hellwig und Kerstin Spieler sich bereit erklärten, die Mannschaft zu ergänzen.

Beim 1. Spieltag in Berlin ging es dann auch gleich richtig los, denn im 1. Spiel war das Team des amtierenden deutschen Vizemeisters vom TV Sottrum der erwarteten übermächtigen Gegner. Von der deutlichen 24:35 – Niederlage noch nicht erholt, gab es gleich danach gegen den MTV Wohnste mit 25:31

die zweite Klatsche. Das fing ja gut an! Zum Glück trat im nächsten Spiel die Mannschaft aus Hülsede ersatzgeschwächt an. Hier konnte man sich den Frust von der Seele spielen und sicher mit 33:24 gewinnen. Mit dem Rückenwind des ersten Sieges wurde danach die Heim-Mannschaft vom TSV Marienfelde mit 33:27 besiegt. Im 5. und letzten Spiel war dann der Geheimfavorit MTV Eiche Schönebeck aus Bremen eine Nummer zu groß (27:33). Mit 4:6 Punkten im Gepäck fuhren die fünf Frauen den weiten Weg wieder nach Hause.

Beim 2. Spieltag in Sottrum konnte die Grundlage für den Klassenerhalt geschafft werden. Die Siege gegen die Teams aus dem unteren Tabellendrittel (41:33 gegen den TV Baden 2, 29:28 gegen

die 2. des MTV Eiche Schönebeck und 44:28 gegen den TV Sottrum 2) sowie der überraschende Triumph über die 1. Mannschaft des TV Baden mit 32:27 ließen das Punktekonto auf 12:6 anwachsen. Die abschließende unglückliche Niederlage gegen die TSV Burgdorf mit 29:31 ließ für die Rückrunde noch Hoffnungen auf eine bessere Platzierung als den 6. Platz (mit 12:8 Zählern punktgleich mit dem 4. und dem 5.) aufkommen.

Zum Beginn der Rückrunde beim 3. Spieltag in Burgdorf startete unser Team gleich wieder mit den erwarteten Niederlagen gegen Sottrum 1 (22:37) und gegen Wohnste (27:34). Auch konnten die Frauen aus Hülsede und aus Marienfelde wieder besiegt werden. Im letzten Spiel gegen Schönebeck 1 war er-





neut kein Sieg in Reichweite. Mit 4:6 Punkten aus den fünf Spielen konnte der 6. Platz verteidigt werden, der Abstieg war nicht mehr möglich.

Beim 4. und letzten Spieltag in Achim war sogar noch die Qualifikation für die DM am 28./29. März möglich. Dafür mussten jedoch

alle Spiele gewonnen werden. Mit dem hohen 38:23-Sieg gegen die 2. Mannschaft des TV Baden ging es auch gut los. Doch nach der anschließenden 28:35-Abfuhr durch die TSV Burgdorf war die Luft raus. Gegen Eiche Schönebeck 2 und gegen TV Baden 1 gab es deutliche Niederlagen. Lediglich gegen den Tabellenletzten TV Sottrum 2 konnte noch ein Sieg eingefahren werden.

Hier der Endstand:



Meike, Kerstin, Sarah, Mary und vorne Julia

1. TV Sottrum 1	40 : 00
DM-Teilnehmer	
2. TSV Burgdorf	35 : 05
DM-Teilnehmer	
3. MTV Wohnste	30 : 10
DM-Teilnehmer	
4. MTV Eiche Schönebeck 1	28 : 12
DM-Teilnehmer	
5. TV Baden 1	23 : 17
DM-Teilnehmer (Nachrücker)	
6. VfL Eintracht Hannover	20 : 20
7. MTV Eiche Schönebeck 2	18 : 22
8. TuS Concordia Hülse	14 : 26
9. TV Baden 2	06 : 34
10. TSV Marienfelde	05 : 35
Absteiger	
11. TV Sottrum 2	01 : 39
Absteiger	

Im nächsten Jahr greifen wir wieder an!

Ganz herzlichen Dank an Reinhard Voß (Vater von Sarah), der sich an drei Spieltagen für uns als Schiedsrichter zur Verfügung gestellt hat.

Prellball Frauen 40: Saison 2014/15

Da stehen wir plötzlich nur noch zu dritt da (Kerstin, Meike und Renate), was nun? Wir wollen doch noch eine Saison spielen - zu dritt ist das zu hart, dafür ist die Konkurrenz zu groß. Alle Altersklassenmannschaften sind ehemalige Bundesligistinnen!!!

Nach einigem Hin und Her und hartnäckigen Grübeln, kam Meike auf den Gedanken, eine alte Freundin und ehemalige Mitspielerin aus der Jugend zu fragen, die körperlich sehr fit ist, da sie jahrelang schon Ausdauersport betreibt.

Nach einer kurzen Kontaktaufnahme sind wir nun wieder zu viert: Anja, genannt Floh, Kerstin, Meike und Renate. Unser erster gemeinsamer Auftritt war am 15.2. bei der Landesmeisterschaft in Sottrum.

Bester Laune – also quasi wie immer – spielten wir in einer Hin-

und Rückrunde gegen den MTV Wohnste, eigentlich ein Gegner, der uns bisher keine Schwierigkeiten bereitete. Doch leider hatten sich die Wohnster Damen verjüngt und eine weitere ehemalige Bundesligaspielerin verpflichtet, die uns ganz schön eingeheizt hat. Beide Spiele verloren wir (26:32 und 35:29). Zusätzlich haben wir noch zwei weitere Spiele gegen den TV Baden und TV Sottrum (beide Altersklasse Frauen 30) außerhalb der Wertung gespielt. Das Spiel gegen den TV Baden haben wir mit 31:33 verloren und das zweite Spiel gegen den TV Sottrum konnten wir mit 31:29 gewinnen.

Trotz der verlorenen Spiele in der unserer Altersklasse hatten wir Spaß und festgestellt, dass wir in der neuen Zusammensetzung ein harmonisches Team sind. Außer-



Floh, Meike, Kerstin und Nati

dem haben wir uns für die Norddeutsche Meisterschaft der Senioren Ende März in Lehrte qualifiziert.

Nun war es soweit, der Termin für die Norddeutsche Meisterschaft war da. Doch dann kam der Schock, unsere liebe Meike hat sich, wie im Vorjahr auch, beim letzten Training einen Muskelfaserriss zugezogen. Nun hieß es für uns wieder zu dritt antreten. Wir müssten aber unbedingt dritter werden, wenn wir uns



für die Deutsche Meisterschaft Ende April qualifizieren wollen. Zu Dritt zu gewinnen ist möglich, aber die Lücken zwischen den Spielerinnen sind deutlich größer und man muss viel mehr laufen und ackern. So trafen wir uns am 22. März 2015 in Lehrte und sagten uns, wir wollen Spaß haben, schön spielen und sehen, was geht.

Unsere altbekannten Gegnerinnen waren der TV Grohn, TV Mahndorf und MTV Wohnste. Gespielt wird eine einfache Runde, anschließend wurde im Playoff-Modus, Kreuzspiel und dann 1. gegen 4. und 2. gegen 3. der Gruppe gespielt.

Im ersten Spiel mussten wir gegen den MTV Wohnste antreten. Nach der Einspielphase zu dritt haben wir das Spiel mit 33:29 gewonnen. Super, aber durch den Playoff-Modus reichte das nicht!

Im zweiten Spiel trafen wir auf den amtierenden Deutschen Meister TV Grohn, dieses Spiel haben wir mit 30:40 verloren. Nun unser letzter Gegner in der Gruppe war

der TV Mahndorf. Dieses Spiel ging dann deutlicher mit 26:34 verloren.

Da der MTV Wohnste das Spiel gegen den TV Grohn gewonnen hat, haben drei Mannschaften ein ausgeglichenes Punktergebnis, da wir das schlechtere Ballverhält-



Frauen 40: Siegerehrung Platz 3 Deutsche Meisterschaften

nis hatten, belegten wir nur den 4. Platz in der Gruppe. So war unser Gegner im Kreuzspiel der TV Mahndorf, dieses Spiel verloren wir deutlich mit 34:27. Da hat man zu Dritt keine Chance. Zeitgleich spielte der TV Grohn gegen MTV Wohnste, Grohn konnte sich diesmal gegen Wohnste durchsetzen und spielten

somit im Endspiel gegen Mahndorf.

Im Spiel um Platz 3 traten wir wieder gegen den MTV Wohnste an. Von Anfang an war das Spiel sehr ausgeglichen mit Führungswechsel auf beiden Seiten. Doch zum Ende hin sammelten wir alle noch einmal unsere Reserven und gewannen das Spiel mit 37:35 mit einer sehr soliden, konzentrierten und kämpferischen Leistung und somit haben wir verdient den 3. Platz erreicht. Der Jubel war groß, denn nun dürfen wir zur

Deutsche Meisterschaft der Senioren Ende April nach Giengen fahren.

Nun heißt es wieder trainieren, trainieren und uns für die Deutsche zu motivieren, sowie die verletzte Wade pflegen...

**Redaktionsschluss
Ausgabe 2-2015**

29.6.2015





Einfach nur Danke!

An alle die bei der Eröffnung des Tennisheims dabei waren. Es war ein toller Abend.

Ich freue mich auf eine sonnenreiche Tennissaison. Ab Anfang Mai bin ich für euch da.

Als Spende für die Lunch Box haben wir Sechshundertsechundneunzig Euro eingesammelt. Auch hierfür vielen Dank



Aktuelles aus der Tischtennisabteilung

Wettkampfbereich

Es ist viel passiert seit dem Erscheinen der letzten Vereinsnachrichten.

Unsere 1. Herren spielt in der 2. Bezirksklasse weiterhin ganz vorne mit. Der Aufstieg ist wieder in greifbare Nähe gerückt. Der plötzliche Ausfall eines Spielers konnte durch das Aufrücken von David Jung sehr gut kompensiert werden.

Dafür fehlt David jetzt der 2. Herren. Aber auch hier ist ein guter Spieler nachgerückt. Für den Aufstieg reicht es zwar nicht ganz, aber der dritte oder vierte Tabellenplatz ist drin. Im Pokal ist diese Mannschaft erst im Viertelfinale ausgeschieden.

Die 3. Herren hat es als Aufsteiger in der Kreisliga sehr schwer. Zurzeit belegen sie den vorletzten Tabellenplatz.

Die 4. Herren mussten wir Ende Februar zurückziehen. Die vielen Ausfälle von Spielern ließen uns keine andere Wahl. Das ist vor allem für die übriggebliebenen Spieler dieser Mannschaft bedauerlich. Sie hoffen nun auf den einen oder anderen Einsatz in den höheren Mannschaften.

Dadurch konnte aber verhindert werden, dass die 5. Herren geschwächt wurde. Sie haben weiterhin noch eine kleine Chance auf den Klassenerhalt in der 1. Kreisklasse.

Die 6. Herren belegt jetzt einen Platz im unteren Mittelfeld in der 2. Kreisklasse.

Die 7. Herren hat das Schlusslicht in ihrer Staffel an andere abgegeben.

Am 22. April wird in der Sporthalle der Ludwig-Windhorst-Schule ein Vergleichskampf zwischen der vierten und fünften Mannschaft und der sechsten und siebten Mann-

schaft ausgetragen. Wir sind schon sehr gespannt, wie es aust.

Abteilungsversammlung

Am 5. Februar 2015 fand die 2. Abteilungsversammlung nach der Fusion statt. Es waren 21 Mitglieder gekommen. Der Abteilungsvorstand gab einen ausführlichen Bericht zur derzeitigen Situation in der Abteilung ab. In der nachfolgenden Aussprache wurde großes Augenmerk auf die geplanten gemeinsamen Veranstaltungen wie das Vorgabeturnier, die Vereinsmeisterschaften und eine Fahrradtour gelegt.

Es wurde aber auch über die Hallensituation und das Spielmaterial gesprochen. An diesem Abend erfuhren wir, dass das Präsidium unseren Antrag auf Anschaffung von neuen Tischen zugestimmt hatte.

Danach erfolgten die Entlastung des Vorstandes und die Neuwahlen. Dennis Eichhorn legte aus beruflichen Gründen den Posten als Jugendwart nieder. Aber es war kein Problem einen neuen Jugendwart zu finden.

Dies ist der neue Abteilungsvorstand:

Abteilungsleiterin: Karen Mumm
Stellvertretender Abteilungsleiter: Michael Droidner
Kassenwart: Thomas Frickemeiner
Schriftwart: Wolfgang Andreska (VfL Hannover V)
Jugendwart: Marcel Eichholz (Jugendtrainer SV Eintracht)
Sportwart: Michael Helmsen und Ralf Eichhorn
Gerätewart (Helene-Lange-Schule): Gernot Dörrie

Es wurde beschlossen, dass Öffentlichkeitsarbeit weiterhin vom Abteilungsvorstand mit Unterstützung der Mitglieder erfolgt. Für die Betreuung der Homepage hat sich bereits im Vorfeld Jonas Starke gefunden.

Am Schluss der Veranstaltung brachte der 2. Vorsitzende Michael Droidner nochmal zum Ausdruck, was alle Anwesenden dachten. Die Fusion der beiden ehemaligen Vereine hat in unserer Abteilung reibungslos geklappt und es wächst so langsam alles zusammen. Keiner muss mehr Angst haben, wenn



Mitglieder der Abteilung freuen sich über die neuen Tische



Die glücklichen Sieger

wir im nächsten Jahr die Mannschaften wirklich mischen werden, denn auch dafür werden wir einen gangbaren Weg finden.

Nikolauspokal

Im Dezember 2014 fand in der Halle der Helene-Lange-Schule mal wieder die Ausspielung des Nikolauspokals statt. Das Turnier war mit 20 Teilnehmern so gut besucht wie noch keins zuvor. Sieger des Abends wurde das Doppel Wolfgang Jüttner/Detlef Wille vor Claus Winckelmann/Wolfgang Andreska. Platz 3 belegte das Doppel Marcell Eichhorn/Philipp von der Born vor Ingo Rosenau/Ralf Eichhorn.

Die obligatorische Siegesfeier fand wieder um die Ecke im Restaurant Parga statt. **Karen Mumm**

**Redaktionsschluss
Ausgabe 2-2015**

29.6.2015

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen des Nikolauspokals



Unsere Tischtennis-Trainingszeiten

Helene-Lange-Schule,
Falkenstraße, Eing. Hohe Straße, obere Halle, Linden

Montag	19.45 - 22.00	Training für alle
Dienstag	17.45 - 22.00	Training für alle
Mittwoch	17.45 - 19.30	Jugendtraining
	19.15 - 22.00	Punktspiele.Erwachsene
Donnerstag	17.45 - 22.00	Training für alle*)
	19.15 - 22.00	Punktspiele.Erwachsene
Freitag	17.45 - 19.30	Jugendtraining
	19.15 - 22.00	Punktspiele.Erwachsene

Ludwig-Windthorst-Schule,
Altenbekener Damm, Südstadt

Montag	17.00 - 19.00	Jugendliche
	19.00 - 21.00	Ältere Jugendliche. Erwachsene
Dienstag	17.00 - 18.30	Anfänger. Jugendliche bis 14
	18.30 - 21.00	geleitetes Erwachsenentraining
Mittwoch	16.00 - 18.30	Jugendliche
	18.30 - 21.00	Erwachsene

*) bei Punktspielbetrieb nur eingeschränktes Training möglich.



**Alte Döhrener Straße 45
30173 Hannover
Tel. 0511 / 88 40 00
Fax 0511 / 80 13 07**

Internet: www.glaserei-hirschfeld.de · E-Mail: glaserei-hirschfeld@t-online.de

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Verglasungen und Reparaturen jeder Art | <input type="checkbox"/> Anfertigung nach Maß |
| <input type="checkbox"/> Rolläden, Markisen und Fliegengitter | <input type="checkbox"/> Spiegel, Glanzglastüren, Glanzglasduschen |
| <input type="checkbox"/> Glashandel und Glasschleiferei | <input type="checkbox"/> Austausch von blinden Isolierglasscheiben |
| <input type="checkbox"/> Fenster und Türen aus Kunststoff, Holz und Aluminium | <input type="checkbox"/> Umglasung auf Wärmedämmglas |
| | <input type="checkbox"/> nach RAL lackierte Glasscheiben |



lieber
WEISS



o d e r



lieber
FARBE



Vielseitigkeit ist eine unserer Stärken!

*Wir freuen uns darauf,
Ihre Wünsche
realisieren zu können!*

Offsetdruck

Digitaldruck

Textildruck

Folienbeschriftung...

Satz & Layout

Werbetechnik

Visitenkarten

Briefbogen

Flyer

Prospekte

Broschüren

Einladungskarten

Banner

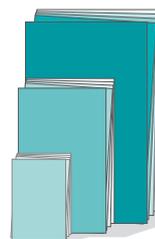
Rollups

Kalender

Aufkleber

Fahrzeugbeschriftungen

Fahrzeugvollbeklebungen



HORST-ERNST
SCHMIDT GMBH
DRUCKEREI · VERLAG · WERBETECHNIK

ist die wahrscheinlich günstigste Werbemaßnahme um dauerhaft präsent zu sein.

Sie nutzt Werbefläche die Ihnen gehört, wie z.B. Schaufenster oder die Fläche des Firmenwagens.

Ob nun die Web-Adresse auf der Heckscheibe oder die vollflächige Fahrzeugbeschriftung.

Wir liefern und montieren was Sie für Ihre Werbeaussage benötigen.

Gerne sind wir Ihnen auch bei der Umsetzung und Realisierung Ihrer Wünsche behilflich.

Hanno-Ring 10 · 30880 Laatzen/Gleidingen
Tel. 05102 / 890 39-0 · Fax 05102 / 890 39-18
order@druckereischmidt.de

www.druckereischmidt.de

Neues Abteilungsleitungsteam Volleyball

Im Februar wurde auf der Abteilungsversammlung der Volleyballsparte ein neues Abteilungsleitungsteam ins Leben gerufen. Unser Ziel ist es, Volleyball im Verein als Sportart attraktiver zu gestalten und mehr Aufmerksamkeit auf diesen tollen Teamsport zu lenken.

Das Team besteht aus sechs Volleyballern, die wir im Folgenden kurz vorstellen:

Nadja Holz (5 Jahre Vereinsmitgliedschaft, 3. Mannschaft) und David Geissler (10 Jahre Vereinsmitgliedschaft, 1. Mannschaft) sind für Öffentlichkeitsarbeit in der Vereinszeitschrift und für die Abteilungs-Internetpräsenz des Vereins zuständig. Sie werden regelmäßig



David Geissler, Isabelle Geissler, Andreas Seidel, Laura Stelzer, Christian van Kempen (v.l.n.r.)

über Neuigkeiten, Turniere, Saisonverlauf und Angebote berichten.

Christian van Kempen (6 Jahren Vereinsmitgliedschaft, 3. Mannschaft) kümmert sich als Beachwart um die Beachanlage und ist für alle die Interesse und/oder Spaß am Beachvolleyball haben ansprechbar.

Laura Stelzer (4 Jahre Vereinsmitgliedschaft, 1. Mannschaft) ist unsere Verantwortliche für Spielbetrieb und Passwesen.

Andreas Seidel als stellv. Abteilungsleiter (5 Jahre Vereinsmitglied, 3. Mannschaft) und Isabelle Geissler als Abteilungsleiterin (4 Jahre Vereinsmitglied, 3. Mannschaft) leiten das Team und freuen sich auf die Zusammenarbeit und darauf dem Volleyball beim VfL mehr Präsenz zu verleihen.

Wir laden alle Vereinsmitglieder und Interessierten herzlich dazu ein, uns in den Hallen und bei schönem Wetter auf dem Beachfeld zu besuchen und mitzumachen.

Euer Abteilungsleitungsteam

Anwalts- und Notarkanzlei *Schreiber*

Beratung · Vertragsgestaltung · gerichtliche und außergerichtliche Vertretung

Notar

Peter Schreiber
Rechtsanwalt



Barbara Schreiber
Rechtsanwältin

Zivilrecht / allgemeines Vertragsrecht

- Grundstücks- u. Immobilienrecht, Wohnungseigentumsrecht
- Erb- und Testamentsrecht
- Familienrecht (z.B. Ehevertrag / Scheidung)
- Arbeitsrecht
- Mietrecht
- Verkehrsunfallrecht

Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht

(z.B. verkehrsrechtlich bei drohendem Fahrverbot / Bußgeld)

Hildesheimer Straße 48
30169 Hannover
www.rae-schreiber-notar.de

Telefon (0511) 80 71 970
Telefax (0511) 80 71 977
kanzlei@rae-schreiber-notar.de

Landespokalfinale Hobby Mixed-Mannschaften

Am Samstag, den 07.03.2015 fand der Landespokal der Hobby Mixed-Mannschaften im Volleyball in der IGS Wennigsen statt.

Auf drei Felder mit je 3 Teams wurde um 10:00 Uhr in die Vorrunde gestartet. Mit einem Sieg und einer Niederlage konnten wir uns auf unserem Feld den zweiten Platz sichern, sodass wir im nächsten Schritt einem Überkreuz-Duell entgegenstanden. Diese Herausforderung meisterten wir jedoch souverän, sodass wir die Chance bekamen, um die ersten drei Plätze des Turniers zu spielen.

INFO

Gültige Schul-, Studien- und Ausbildungsbescheinigungen bitte immer unaufgefordert im Geschäftszimmer des VfL Eintracht einreichen.



Das Team hatte sichtlich Spaß beim Landespokal

Leider war die Schlussrunde nicht von Erfolg gekrönt, sodass wir letztendlich den dritten Platz belegten. Zwar nicht als Pokalbe-

sitzer, aber als „Sieger aller Herzen“ fuhren wir nach einem Tag begleitet von viel Spaß und Spiel nach Hause.

23. Geramix Turnier

Am 13. und 14. Dezember 2015 bestritten zwei Mannschaften des VfL Eintrachts ein Traditionsturnier der Stadt Gera in Thüringen, welches zum 23. Mal ausgetragen wurde, das „Geramix“. Bestehend aus ehemaligen und aktiven Mitgliedern des Vereins stellten sich 12 Spieler in zwei Teams der Herausforderung. Nach einer teilweise 5-stündigen Anreise aufgrund gewisser „Spezial Navigationsgeräte“ ;-)) trafen alle Spieler am Freitagabend in den gemieteten Ferienwohnungen ein.

Am Samstagmorgen wurde nach der intensiven Begutachtung

der anderen Mannschaften vor Turnierbeginn das hochgesteckte Ziel abgemacht, sich unter die besten 10 Mannschaften aus 32 zu platzieren. Der erste Turniertag war mit dem Erfolg gekrönt, dass sich beide Mannschaften, sowohl „Für Mutti“ als auch „Die Niedlichen“, für die Top 16 qualifizierten. Der Abend wurde daraufhin mit einem phänomenalen Nudelgericht gefeiert, welches trotz widriger Kochumstände wie etwa fehlender Messer und großer Kochtöpfe, sehr gut von unseren Hobbyköchen zubereitet wurde. Anschließend wurde bei einem Kneipenbesuch in der

„kleinen“ 100tausend Einwohnerstadt Gera gefeiert und gelacht.

Am zweiten Turniertag traten nach zwei nicht ganz erfolgreichen Spielen „Die Niedlichen“ gegen „Für Mutti“ an, wobei sich „Die Niedlichen“ knapp geschlagen geben mussten. Am Ende eines wunderbaren 2-tägigen Volleyballturniers wurden wir mit Platz 14 und Platz 15 belohnt, wir haben unser Ziel nicht ganz erreicht, werden es aber sicher im Dezember 2015 wieder probieren. Es bleiben uns zwei Kästen Köstritzer Schwarzbier, zwei Urkunden und viele schöne Erinnerungen.

Neuigkeiten aus der Triathlonsparte

Liebe Leserinnen und Leser, in dieser Ausgabe möchten wir euch einen Rückblick auf die Wintermonate innerhalb der Triathlonsparte geben. Wir haben viel gemeinsam trainiert, insbesondere im Schwimmbecken. Nun aber freuen wir uns auf den Frühling, schnelle Läufe und lange Radausfahrten. Zunächst aber ein rückblickender Auszug aus unseren Trainingstagebüchern:

Intensiv Schwimmwochenende am 6. und 7.12.2014, inklusive Laktatstest

Am Samstag, den 06. und Sonntag, den 07.12.2014 haben wir im Hallenbad in Pattensen ein intensives Schwimmtraining eingebaut. Los ging es mit einer Leistungsdiagnostik. Hierbei hat unser Schwimmtrainer Uwe Rosner Unterstützung von Dr. Ralf Lindschulten (www.lindschulten.de) erhalten. Durch maximale Trainingsbelastung im Wasser wurde unter anderem eine Laktatmessung durchgeführt. Die persönlichen Ergebnisse dienen nunmehr der individuellen Trainingssteuerung. Am Sonntag wurde weiterhin intensiv an der Schwimmtechnik gearbeitet.

Insgesamt wurden an zwei Tagen bis zu 5 000 Trainingsmeter im Schwimmbecken zurückgelegt. Es hat großen Spaß gemacht! Erst beim Schuhe anziehen am Sonntag in der Umkleidekabine stellten wir fest, dass die Arme merkwürdigerweise 10 cm länger waren als vor dem Wochenende.

Weihnachtsschwimmen am 23.12.2014

Unseren Dienstagstrainingstermin haben wir auch am 23.12.2014 nicht ausfallen lassen, sondern uns ein Vorweihnachtsschwimmtraining ausgedacht. Familienmitglieder, Freunde und Bekannte waren an diesem Abend herzlich eingeladen, mit uns in Anderten zu schwimmen. Anschließend ging es noch in den Bahnhof Anderten auf einen abschließenden Umtrunk. Gegen 1:00 Uhr nachts endete der vorweihnachtliche Trainingsabend.

Videoanalyse am 4.1.2015

Am Sonntag, den 04.01.2015 hatte unser Schwimmtrainer Uwe wieder ein besonderes Trainingsangebot: Schwimmvideoanalyse. Hierfür sind wir erneut ins beschau-

liche Hallenbad nach Pattensen ausgewichen. Etwa 10 Trainingsteilnehmerinnen und -teilnehmer machten sowohl bei den Unterwasser- sowie auch Überwasser- aufnahmen eine gute Figur. Es ist sehr spannend einmal den eigenen Schwimmstil auf Video anzusehen. Innerhalb einer theoretischen Nachbesprechung bei Kaffee und Tee wurde das Filmmaterial jedes Einzelnen ausgewertet. Eine sehr aufschlussreiche Trainingseinheit.

24.02.2015 – 2. Leistungstest im Schwimmen

Innerhalb unseres wöchentlichen Trainings hat unser Schwimmtrainer zum 2. Leistungstest nach November 2014 eingeladen. An diesem Abend standen „lediglich“ 800 m im maximalen Tempo auf dem Trainingsprogramm. Nach einer Aufwärmphase wurde es dann anstrengend: maximales Schwimmtempo für etwa 15 Minuten.

Die Ergebnisse waren beeindruckend. Einige von uns schafften es erstmalig unter Wettkampfbedingungen 800 m in der Kraultechnik durchzuhalten. Andere wiederum verbesserten ihre Durchschnittszeit auf 100 m erheblich. Unser „Spit-



ELEKTRO- ANDRESEN

LEUCHTEN · HIFI · VIDEO · FERNSEHEN · ELEKTROGERÄTE
ELEKTROINSTALLATION · REPARATURDIENST · EINBRUCHMELDEANLAGEN

Elektro-Andresen GmbH · Hildesheimer Straße 120-122 · 30173 Hannover
Telefon (05 11) 88 71 47 / 8 09 18 16 / 80 23 89 · Telefax (05 11) 88 79 20

zenreiter“ verbesserte seine 100 M Durchschnittszeit von 2:10 Minuten auf 1:59 Minuten, beeindruckend! Unser Trainer Uwe hingegen ging mit seiner Analyse deutlich weiter als lediglich die Zeiten auszuwerten: in Einzelgesprächen wurde die Entwicklung des durchschnittlichen Zyklusweges, der Stroke Index und weitere Feinheiten besprochen. Besser kann eine Trainingsbetreuung kaum sein. Vielen Dank Uwe!

Ergebnisse bei den ersten Volksläufen

21.02.2015

45. Eilenriede-Waldlauf

Am Samstag, den 21.02.2015 starteten wir zu dritt beim 45. Eilenriede-Waldlauf über die 8 km Strecke. Das „Heimspiel“ diente als schnelle, intensive Trainingseinheit. Wir waren gespannt wofür die Ausdauer reichen wird. In den letzten Monaten hatten wir überwiegend langsame und lange Läufe auf dem Trainingsplan.

Hier unsere Ergebnisse:

Maik Plesse, 30:55 Min., Platz 6, Altersklasse (AK) 1.

Lars Schiemann, 31:34 Min., Platz 8, AK 2.

Kuno Appel, 47:25 Min., Platz 40, AK 3.

In der Mannschaftswertung kamen die Drei auf den 2. Gesamtplatz, Glückwunsch!

Das Fazit: Hat Spaß gemacht

und es lief besser als erwartet. Lediglich Kuno haderte ein wenig mit sich. Schuld war seine „Zählleistung“. Bei den acht zu laufenden Runden hat er für einen kurzen Moment nicht aufgepasst und war sich mit der gelaufenen Rundenanzahl unsicher. Vorsorglich hing Kuno eine „Zusatzrunde“ dran. Wie sich raus stellte war das dann sein 9. Kilometer. Macht nichts, somit mehr trainiert als die Anderen!

8.3.2015 Celler Wasalauf

Bei strahlendem Sonnenschein, gefühlten 20 Grad und in einer idyllischen Stadt gingen wir mit sieben Aktiven auf die 10, 15 oder 20 km Laufstrecke in Celle.

Hier unsere Ergebnisse:

10 km:

Daniela Apel:

1:09:43 Platz 412, AK 95

Kuno Appel: 1:01:17 Platz 980,

AK 191

15 km:

Sebastian Hoff: 1:06:02 Platz 41,

AK 10

Reinhard Saathoff: 1:21:28

Platz 165, AK 16

20 km:

Michele Mignon: 1:31:49 Platz 8, AK 1

Maik Plesse: 1:26:18 Platz 40,

AK 11

Detlef Urban: 2:08:26 Platz 320, AK 87

Sonstiges

Vom 13.05. bis zum 17.05.2015 sind wir mit etwa 10 Aktiven im

Radtrainingslager. Es geht nach Winterberg ins hügelige Sauerland. Hier möchten wir bei vielen Anstiegen und Höhenm die Kraftausdauer beim Radfahren verbessern. Schon vor dem Trainingslager startet für einige von uns am 10.05.2015 beim Triathlon in Hameln die Saison. So richtig los geht es aber spätestens beim Wasserstadt Triathlon in Limmer am 06.06.2015. Hier sind wir mit fast fünfzehn Aktiven vertreten. Berichte und Ergebnisse folgen in der nächsten Ausgabe der Vereinszeitung.

Weitere und ganz aktuelle Informationen über uns, findet ihr auf unserer Homepage unter www.eintracht-hannover-triathlon.de.

Ansprechpartner

Reinhard Saathoff

Tel.: 0511 / 81 59 95

E-Mail-Adresse:

reinhard.saathoff@t-online.de

Trainingszeiten

Schwimmtraining:

dienstags, 21:00 bis 22:00 Uhr im Hallenbad Anderten

Rad: samstags, 10:30 Uhr Treffpunkt Parkplatz vor dem Aspria (Frühjahr bis Herbst)

Laufen: mittwochs, 18:30 bis 19:30 Uhr

Bahntraining auf dem Vereinsgelände

HEINRICH



MENSING
GEGRÜNDET 1874

**Natursteinarbeiten • Treppen • Fußböden
Grabmale • Fensterbänke
Natursteinrestaurierungen**

Friedhofsallee 26

30519 Hannover

Tel. 0511/84 18 35

Fax 0511/83 41 46

Hildesheimer Str. 129

30173 Hannover

Tel. 0511/88 33 06

Fax 0511/88 33 26

Zahlreiche Feierlichkeiten

Diesmal gibt es neben sportlichen Ehrungen viele private Feiern zu erwähnen.

Die Neunzigjährigen (90) haben den Beginn des neuen Jahres dominiert. Den Anfang machte Gottfried Kubina am 18.1., dem folgte Carl-Heinz Engelke am 26.1. und



Jürgen Dierk – der Sieger des Eisbärenturniers

am 25.2. konnten wir Käthe Verwiebe zu ihrem 90 Geburtstag gratulieren.

Die Geburtstagsfeierlichkeiten gingen weiter; denn Gerhard Stock



Eine Mannschaft – 3 Mal 90 Jahre – Käthe Verwiebe, Gottfried Kubina, Carl-Heinz Engelke

wurde im März 95 Jahre alt und ist nach wie vor an den Trainingstagen dabei. Seine präzise gelegten Kugeln lassen so manchen Gegner verzweifeln und erfreuen den Mitspieler und die Mitspielerin.

Für Käthe haben wir eine kleine Abschiedsfeier veranstaltet, sie zieht aus Hannover weg, ins Schwäbische. Käthe Verwiebe hat sich um den Verein verdient gemacht; sie hat die Fahne des SV Eintracht, die nach dem Krieg zerstört aufgefunden wurde, über ei-

nen Zeitraum von einem Jahr in mühevoller Handarbeit restauriert. Der Präsident ehrte sie mit einer Gratifikation und wir werden sie beim Boulespielen sehr vermissen.

Sportlichen Erfolgen

Das Eisbärenturnier haben wir am 22.2.2015 bei einer Temperatur von 0° C beendet, der Gewinner, wie auch schon im letzten Jahr, war Jürgen Dierk. Neben seiner Qualität als Pétanquespieler hat er auch seine Kältebeständigkeit bewiesen,



Verabschiedung von Käthe Verwiebe

wie auch alle anderen 17 Mitspielerinnen und Mitspieler. Die Temperaturen, die wir ertragen mussten, bewegten sich zwischen + 10°C am 8.2.2015 und - 7°C am 28.12.2014.

Bei der Meisterehrung des Vereins wurde nun auch mal wieder eine Pétanquespielerin gewürdigt: Renate Dierk ist bei der Bezirksmeisterschaft Frauen Erste geworden. Der Preis wurde ihr überreicht von Dieter Küßner.

Organisatorische Veränderungen
Auf der Abteilungsversammlung



Renate Dierk bei der Meisterehrung

Dankeschön! Hubertus Mende

Pétanque im November 2014 hat Hubertus Mende die Abteilungsleitung nach 12 Jahren zum 1. 1. 2015 abgegeben. Einstimmig wurde Karin Truelsen als Nachfolgerin gewählt. Die Pétanque-Abteilung hat sich bei Hubertus für die viele Arbeit und das Engagement mit einem Geschenkkorb an einem Sonntag Ende Januar bedankt.

Ausblick

Das Osterturnier steht an, wir hoffen auf rege Beteiligung. Nach Ostern fängt die 1-Club-Tour an, die bis zum Oktober dauert. Am 19. April ist für uns der erste Ligaspieltag dieser Saison in der Bezirksoberliga bei TuS Kleefeld.

Wir freuen uns auf einen erfolgreichen und schönen Sommer. K.T.

Mitgliedsbeiträge und Aufnahmegebühr monatlich (ab 01.01.2014)

Erwachsene:		17,00 EUR
Ehepaare, eingetragene Lebenspartner, Lebenspartnerschaften unter gleicher Adresse und Alleinerziehende mit Kindern bis zur Vollendung des 18 Lebensjahr		28,00 EUR
Schüler, Auszubildende, Studenten, FSJ, BFD über 18 Jahre bis 25 Jahre bei Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung		11,00 EUR
Kinder, Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres		10,00 EUR
Familienbeitrag mit Kindern bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres		34,00 EUR
Eltern-Kind-Turnen (Kinder bis zum vollendeten 4. Lebensjahr)		17,00 EUR
<u>Fördermitglied (passive Mitgliedschaft)</u>		<u>10,00 EUR</u>
<u>Bei Jahres-Beitragszahlung per SEPA-Basis-Lastschrift im Voraus zum 5. Januar e. J. sind statt 12 nur 11 Monatsbeiträge zu zahlen.</u>		
Aufnahmegebühr (einmalig)		20,00 EUR
jährlich Bearbeitungsgebühr Rechnungszahler		10,00 EUR
Dauerauftragszahler		5,00 EUR
<u>Die Beiträge sind fällig zum 05.01., 05.04., 05.07. und 05.10. eines jeden Jahres.</u>		
Spartenbeiträge		
Badminton	Erwachsene	4,00 EUR
	Jugendliche	3,00 EUR
Gesundheitssport.Pilates	Erwachsene.	5,00 EUR
	Jugendliche	5,00 EUR
Rundum fit und entspannt	Erwachsene.	5,00 EUR
	Jugendliche	7,50 EUR
Yoga	Erwachsene.	7,50 EUR
Reha-Sport	Erwachsene.	10,00 EUR
Tai Chi Chuan	Erwachsene	23,50 EUR
Tanzsport	Breitensport	5,00 EUR
Wettkampfgruppen	Gerätturnen.Hip-Hop.Jazz	5,00 EUR

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

50 Jahre

Petra Hennig	2. 4.1965
Dieter Dehlke	12. 4.1965
Susanne Reymann	23. 5.1965
Anke Luhr	29. 5. 1965
Stefan Politze	4. 6. 1965

55 Jahre

Ulrich Katt	26.4.1960
Gerhard Oppermann	30.4.1960
Klaus Seege	3. 5.1960
Maria-There. Schmedes	12. 5.1960
Regina Salavuras	24. 5.1960
Christiane Henne	22. 6.1960
Peter-Paul Kleier	23. 6.1960

60 Jahre

Siegrid Winkler	19. 4.1955
Rolf Hinrichs	29. 4.1955
Ulrich Wode	24. 5.1955
Erika Müller	27. 5.1955

65 Jahre

Herbert Raabe	28. 4.1950
Inge Petermann	6. 5.1950
Hillrich Onnen	27. 5.1950
Karin Reccius	30. 5.1950
Siegmond Witt	30. 6.1950

70 Jahre

Max Petereit	1. 4.1945
Ulrike Lungfiel	7. 4.1945
Peter Albrecht	10. 4.1945
Rüdiger Bornemann	12. 4.1945
Ingo Gehmlich	9. 5.1945
Uwe Tischer	10. 5.1945
Dieter Homberg	15. 5.1945

71 Jahre

Wolfgang Andreska	5. 4.1944
Klaus Magdsick	5. 4.1944
Sybille Brückner	14. 4.1944
Juergen Stichnoth	19. 4.1944
Karola Biermann	4. 5.1944
Anton Gehrmann	2. 6.1944
Bernd Eggers	11. 6.1944
Heinz-Jürgen Ellendt	19. 6.1944

72 Jahre

Rust Gisela	14. 4.1943
-------------	------------

Rotraut Schildmeyer	16. 4.1943
Ulrike Holtmann	1. 5.1943
Ulrich Gregor	13. 5.1943
Monika Kabus	14. 5.1943
Renate Bleibohm	22. 5.1943
Uwe Gettner	28. 5.1943
Thomas Grundhoff	9. 6.1943

73 Jahre

Sigrid Bratsch-Klimek	8. 4.1942
Horst Krause	6. 6.1942
Christa Lehmann	27. 6.1942

74 Jahre

Uwe Künnemann	24. 4.1941
Renate Jatho	28. 4.1941
Uta Loesing-Gleitsmann	15. 5.1941

75 Jahre

Giesela Marx	9. 4.1940
Karlheinz Degenhardt	14. 4.1940
Helga Schörger	20. 4.1940
Traute Koss	22. 4.1940
Helga Körting	23. 4.1940
Heidi Roders	2. 5.1940
Gert Pastoor	15. 5.1940
Hannelore Kukler	24. 5.1940
Kurt Peterreins	27. 5.1940
Hubert Weltle	6. 5.1940
Rita Theidig	6. 11.1940

76 Jahre

Maria-Luise Grün	4. 3.1939
Meike Kitschun	14. 4.1939
Anita Schäfer	15. 4.1939
Hiltrut Rost	20. 5.1939
Erika Bochnick	26. 6.1939

77 Jahre

Heinz Kutscher	4.6.1938
Gudrun Steinwachs	21. 4.1938
Sabine Wedekind	17. 5.1938
Herbert Schneider	17. 6.1938

78 Jahre

Dietrich Hintenberg	4.10.1937
Christa Klingenberg	26. 4.1937
Erna Liebe	27. 4.1937
Wolfgang Hoppe	10. 5.1937
Erna Schmidt	11. 5.1937

Sauer Helga	18. 5.1937
JannekKarin	26. 5.1937
Dieter Bürstenbinder	3. 6.1937
Dieter Kopp	25. 6.1937

79 Jahre

Werner Sauthoff	8. 4.1936
Ingrid von Ungern-Sternberg	11. 4.1936
GustavMaetzel	19. 4.1936
Ursula Drewes	8. 5.1936
Gerda Specht	25. 5.1936
Werner Erwig	22. 6.1936

80 Jahre

Helga Boettcher	8. 4.1935
Horst Rosemeyer	15. 5.1935
Hans-Guenter Gevecke	26. 5.1935
Heinrich Kühlen	14. 6.1935

81 Jahre

Christa Höpe	15. 4.1934
--------------	------------

82 Jahre

Helga Struss	14. 4.1933
--------------	------------

83 Jahre

Max Grüneberg	5. 6.1932
Manfred Weng	17. 6.1932

84 Jahre

Robert Schroeder	9. 4.1931
Marga Merz	25. 5.1931

85 Jahre

Henry Lange	13. 4.1930
Sigo Muschter	21. 5.1930
Gisela Meyer	27. 5.1930

86 Jahre

Helga Wichmann	19. 6.1929
----------------	------------

89 Jahre

Ursula Schwarz	4. 6.1926
----------------	-----------

95 Jahre

Gerda Gaep	7. 4.1920
------------	-----------

Als neue Mitglieder begrüßen wir:

(Stand 1.4.2015)

Kinderturnen

Anton Graf
 Felix Bartke
 Eva Sophia Agena
 Kolja Mühlheims
 Pendo Lehr
 Milla Höniges
 Désirée Bosse
 Svea Ramm
 Emese Rèka Kis
 Lenno Thies
 Ferdinand Kurth
 Jale Kirci
 Amy-Lynn Meyer
 Vanest u. Chanel Aziz
 Julian Meier
 Edda Hansen
 Oscar Schröder
 Mona Naamni
 Duy Khanh
 und Ha Vi Nguyen
 Sümeyye Özer
 Alina Gumnior
 Laura Kuhlmann
 Josephine Daunus
 Henri Bruhne
 Jlayda Seker
 Merle Sophie Opitz
 Jessica Loddo
 Liv Kruse
 Klara Niederstraße
 Niklas Hanisch
 Evi Victoria Horstbrink
 Johanna Bischof
 Tabita Bleicher
 Smilla Rhein
 Liz Arlit
 Renke Kannieß
 Åre Florik Ruffing
 Theodor Lange
 Jon Meyermann Diez
 Zaynab Alwaich
 Kirsten und Leonie
 Kuschewitz
 Marie Ulrich
 Carla Zeitschel
 Alexander Santangelo
 Pelin Toker
 Melina Hayes

Leistungsturnen

Belinay Erol
 Latifa Sanyang
 Ellen Dickfeld
 Lena Bertram
 Charlotte Curdt
 Anna Chiloc
 Erika Skripka

Eltern-Kind-Turnen

Imke und Victoria Agena
 Johann und Emma Brede
 Carolin und Fynn Johanning
 Stephanie, Leah-Elinor und
 Ella Gaubatz
 Katrin und Jano Höniges
 Birke und Mats Berger
 Insa und Pia Wisny
 Kathrin, Ruben und Henri Loos
 Meike Ziech und Nea Kemena
 Susan Grote und
 Louis Katzmarek
 Yeliz und Ege Ilyas Yuka
 Dr. Katrin Oehler-Rahman und
 Lennart Rahman
 Anja Reinecke-Terner
 und Aljoscha Reinecke
 Inga und Theo Schacht
 Ursula Bergmann-Schelling
 und Lucie Schelling
 Anton und Alexandra Paul
 Jule und Liv Hansen
 Stephanie und Felix Kasten
 Karoline Pawletko und
 Henrik Schwarze
 Jill und Susanne Daunus
 Lukas und Britta Opitz
 Emilia und Ruben
 Cantarino-Miguel
 Karen und Tom Pigorsch
 Franziska May und Eva Bahr
 Kathrin und Benedikt Reichert
 Caroline und Cleo Zeitschel
 Kristina und Helene Kotlarski
 Leslie und Fabian Hanisch
 Ulrike und Finn Henry Horstbrink
 Susanne, Lucas und Raphael Tautz
 Michael, Elke, Emil und
 Karl Andres
 Ava Bechmann

Thomas und Leni Wehner
 Astrid und Arvid Köhler
 Verena und Mattis Penner
 Jennifer und Rosa Bockmann
 Leni Schmidt
 Karlsson Barczak
 Jesco Wötzel
 Paul Winter
 Laura und Emma Hartwig
 Nicola und Johann Löchtermann
 Maximilian und Thore Barth
 Katrin und Luisa Hummel
 Wiebke und Svea Kohl
 Luzia und Maya Gerresheim
 Uta Liebeskind und Matilda
 und Fritz Langen
 Sara Safari und Parsa Djaberi
 Darbandi
 Jessica und Mila Tebbe
 Juliane und Theodor Schulte

Leichtathletik

Aline Petry
 Niclas Paul Scholz
 Tristan Boldt
 Linus Willeke
 Jonas Schweigart
 Nikolai Juretzko
 Celina Peters
 Erja Jacobsen
 Miriam Hertel
 Maximilian, Itohan, Martin
 und Olaf sen. Flemming
 Ludmilla und James Bodemer
 Bendix Gerling
 Katrin Franke
 Julia Himmel
 Dino Mihaljevic
 Marieke Barth
 Tjarko Bünning
 Jakob Albrecht
 Lauro Pichiri
 Ben Maschke
 Frank, Nils Hagen und
 Viktor Heinrich
 Mats Zander
 Emil Lilio Ossenbergs-Engels
 Aaron Bohnsack
 Kilian Maxime Schöpflin
 Paula Amado

Leopold Zein
Shania Prempeh
Niklas Grohmann
Lukas Grohmann
Bennet Wronka
Lia Wronka
Helena Wahl

Fußball

Dean Banović
Julius Hagedorn
Kay Heeger
Licinio Grube
Leonhard Loos
Juliane Technau
Eugen Erbis
Zinedine Öztürk
Gabriel Brenmühl
Saskia Kolsch
Benjamin Zimmeck
Maja-Sophie Stiller
Felix Rethfeldt
Marcel Sperling
Gent Sallahu
Sinan Eckert
Nick Stelter
Giuliano Stahlhut
Maximilian Busch
Mitja Bo Stadelmann
Julian Hermes
Malte Minwegen
Igor Takov
Philipp Rissling
Matwej Vasylyuk
Jonathan Frank
Tran duc Minh Nguyen
André L Rodrigues
Elias Ebert
Charlotte Reinert
Patrik Balogh
Sinon Skop
Thorsten Peter
Henry Wesemann

Tennis

Johannes von Alm

Tischtennis

Stefan Gebhardt
Norman Schmieder
Felix A. Klinke
Dayo Arbelo Vogt
Moritz Masthoff
Jacky Nguyen

Volleyball

Mirza Zadeh
Stefanie Döbber
Jeffrey Wendorf
Raik Schiffter
Marie Henning
Florian Martin
Monika Angst
Johannes Kühner
Mark Boysen
Josephine Knispel
Tony Rometsch
Annelie Blume
Bennet Schiller

Gesundheitssport

Elke Werner

Gymnastik.Fitness

Wiebke Mulder
Sylvia Kieserling
Negar Nassimi
Christiane Henne
Regina Salavoras

Bodystyling.Aerobic

Malin Heyna
Anne Schwing
Johanna Philippi
Melanie Sachtleber
Ariane Kijewski

Aktiv Fit

Jessica und Timo Waßmann
Melanie Sachtleber
Ariane Kijewski

Ju-Jutsu

Christian Bögner

Hoop Dance

Stephanie Kautz
Yvonne Brose

Tänzerische Früherziehung; Teendance; Kindertanz

Leni Ahlers
Gesine Kleinschmidt
Hanna Loos
Anna Kretzschmar
Nancy Händel
Lotta Bünning
Eltje Mühlenbruch
Paula Amado
Rita Fernandez Koch

Präventionssport

Ruth Müller

Prellball

Anja Kranz
Kira Gatermann
Julia Thielke

Triathlon

Kuno Appel

Thai Bo

Melanie Sachtleber
Ariane Kijewski

CONTAINER-DIENST SCHUTT - MÜLL - SCHROTT

M. Haczkiwicz

Barbarastraße 13 · 30952 Ronnenberg · OT Empelde

Telefon (0511) 2 62 01 53

Telefax (0511) 46 10 61

FU 0 17 25 46 00 70

VfL Eintracht Hannover von 1848 e.V.

Hoppenstedtstr. 8, 30173 Hannover, Tel. 0511/88 74 98 + 70 31 41, Fax: 0511/35 32 140, Fax: 0511/71 00 876
 E-Mail: kontakt@vfl-eintracht-hannover.de · Homepage: www.vfl-eintracht-hannover.de
 Clubheim VfL Eintracht Hannover, Telefon 0511/88 93 51

Ehrenvorsitzende Carl-Heinz Engelke, Lippertweg 13, 30419 Hannover, Tel. 79 92 83
 Werner Fenske, Walderseestraße 43, 30177 Hannover, Tel. 62136

Mitglieder des Präsidiums

Präsident Rolf Jägersberg, Efeuhof 4, 30655 Hannover,
 Tel. 6 40 97 38, Fax 6 40 97 39, Tel. dienstl. 39 72 50, Fax dienstl. 3 97 25 20

Vizepräsidentin Hedda Petermann, Tel. 82 11 74, E-Mail: petermann243@web.de

Vizepräsident Wolfgang Jüttner, Tel. 0171/22 67 222, E-Mail: wolfgang.juettner@htp-tel.de

Vizepräsident Finanzen Thomas Behling, Von Alten-Allee 13, 30449 Hannover, Tel. 2 70 02 86
 E-Mail: th.behling@htp-tel.de

Vizepräsidenten Sport Franz Winterheimer, Gartenstraße 8, 30880 Laatzen, Tel.: 88 21 62,
 E-Mail: winterheimer@htp-tel.de
 Stefan Roeder, Tel. 5 29 52 46, E-Mail: CSF.Roeder@t-online.de

Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit Peter Schreiber, Hildesheimer Straße 48, 30169 Hannover,
 Tel. 80 71 97-0, Fax 80 7197-7, E-Mail: kanzlei@rae-schreiber-notar.de

Vizepräsidentin Jugend N.N., E-Mail: kontakt@vfl-eintracht-hannover.de

Geschäftsführer Lars Wolf, E-Mail: wolf@vfl-eintracht-hannover.de

Geschäftsstelle

Geschäftsführer Lars Wolf

Geschäftsstellen-Mitarbeiter Janina Webers Tel. 0511/88 74 98 Fax 0511/35 32 140
 Marion Heinrich Tel. 0511/70 31 41 Fax 0511/710 08 76
 Elisabeth Schwieger
 E-Mail: kontakt@vfl-eintracht-hannover.de
 Homepage: www.vfl-eintracht-hannover.de

Geschäftsszeiten Montag 8.00 – 12.00 Uhr
 Dienstag 8.00 – 15.00 Uhr
 Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr
 Donnerstag 8.00 – 18.30 Uhr
 Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
 darüber hinaus nach Vereinbarung

Bankverbindungen Sparkasse Hannover, IBAN DE 65 25050180 0000 244244
 BIC SPKHDE2HXXX
 Commerzbank Hannover, IBAN DE 43 25040066 0353 533300
 BIC COBADEFFXXX

Fußballabteilung Tel. 0511/80 00 95

Redaktion/Layout Peter Rettberg, Theodor-Lessing-Ring 6A, 30823 Garbsen,
 Tel. 05131.46 50 86, E-mail: pu_rettberg@htp-tel.de

Anzeigen Geschäftsstelle VfL Eintracht Hannover, Tel. 88 74 98, Fax 35 32 140 oder
 Tel. 70 31 41, Fax 710 08 76, E-Mail: kontakt@vfl-eintracht-hannover.de

Erscheinungsweise Einmal im Vierteljahr, Auflage 2.200 Exemplare,
 Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten

Druck Horst-Ernst Schmidt, Druckerei, Verlag, Werbetechnik,
 Hanno-Ring 10, 30880 Laatzen, Tel. 05102/89039-0, Fax 05102/890 39-18,
 E-Mail: order@druckereischmidt.de

KÜHL OPTIK

Handwerk • Brillenmode • Kontaktlinsen

Neu!

**Bis zu 40 % besser
sehen in der Nähe:**

Impression® Gleitsichtgläser mit
neuer Eye Lens Technology.



R

RODENSTOCK

See better. Look perfect.

Hildesheimer Straße 60 - 62

30169 Hannover

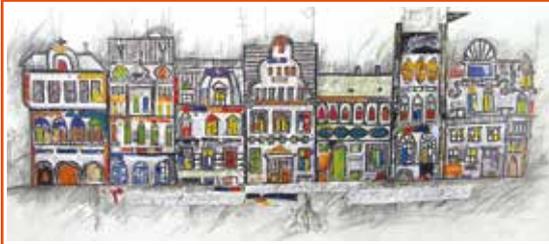
 (0511) 88 00 72

www.kuehl-optik.de





BADMINTON · FAUSTBALL · FUSSBALL · JUJUTSU · LEICHTATHLETIK, WALKING, NORDIC WALKING, PRÄVENTIONSSPORT, SPORTABZEICHEN PETANQUE · PRELLBALL · TANZEN (TANZSPORT, TÄNZERISCHE FRÜHERZIEHUNG, ROLLSTUHLTANZ, KINDERTANZ) · TENNIS · TISCHTENNIS · TRIATHLON · TURNEN (GERÄTTURNEN, LEISTUNGSTURNEN, ELTERN-KIND-TURNEN, GYMNASTIK, KINDERTURNEN, GESUNDHEITSSPORT, AEROBIC, ENTSPANNUNG, JAZZ-DANCE, YOGA, THAI BO, STEPP-AEROBIC, THAI CHICHUAN) · VOLLEYBALL UND BEACH-VOLLEYBALL



Wer kümmert sich morgen um Ihre Wohnung oder Ihr Haus?

Vermietung · Verkauf · Kapitalsicherung

Wir suchen für unsere Kunden ständig Häuser, Wohnungen, Gewerbeimmobilien und Grundstücke zum Kauf und zum Mieten und unterstützen sie bei allen damit verbundenen Aufgaben.

☎ 05 11 / 16 91 95 22

Wiemann-Immobilien.de

	1 8 17 38 40 47 (ohne Gewähr)	„Das Glück wohnt am Stephansplatz“	
	Barbara Fiedler	Familienbetrieb seit 1956	
Toto-Lotto · Tabakwaren · Zeitschriften · Papierwaren			
Stephansplatz 3 · 30171 Hannover · Telefon 0511/88 18 77			

VORPRUNG

ist, vieles möglich zu machen

VGH Vertretung Cornelia Albrecht
Heisterbergallee 99
30453 Hannover
Tel. 0511 483993 Fax 0511 485352
www.vgh.de/cornelia.albrecht
cornelia.albrecht@vgh.de

fair versichert VGH
Finanzgruppe